



Wurzener Stadtjournal

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Wurzen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 17

Aktuell

Aktuelles zur Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig – KELL GmbH informiert über wichtige Termine

Veranstaltungen

Das war ein Fest – Rückblick auf das Festwochenende rund um das 27. Landeserntedankfest



Wurzen hat gezeigt, was möglich ist! ➤ Seite 05



LABOMBA Fieber im Muldentall – Nachbericht 2026 ➤ Seite 20



Einer von uns – Daniel Eckert, frischgebackener Vizeweltmeister ➤ Seite 22

Aus der Stadtverwaltung

03 Aktuell

- » Bürgerbudget 2027: Acht Ideen suchen Unterstützung
- » Bilderbogen Landeserntedankfest
- » Mit Begeisterung, Stein und Herz
- » Volleyball – Neuer Look für neue Erfolge
- » „Die da oben“ – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

18 Aktuell

- » Invest Region Leipzig auf der Expo Real 2026

21 Geschichte

22 Sport

23 Gesundheit

- » Warmes Miteinander, Bewegung und Wohlbefinden in der kühleren Jahreszeit

28 Veranstaltungen

- » Europäische Tage des Kunsthandwerks 2027

31 Tipps

32 Nachtsopping

33 Neuerscheinung

34 Bildung/Stellenmarkt

36 Bauen/Wohnen/Einrichten

38 Trauer

- » Einladung zum Rundgang auf dem Wurzener Friedhof

Ein Körbchen voll Wald



Sie ist wieder losgegangen, die Pilzzeit. Ich entdecke in den Waldregionen unseres Landkreises viele potenzielle Pilzsammler. Sie sind bewaffnet mit Messer und Körbchen, schlendern vom mehr oder minder öffentlichen Parkplatz in den Forst und sind wild entschlossen, nicht ohne Pilze den Wald zu verlassen.

Jedoch ist der Wald nicht nur voll Pilze. Essbare Kräuter sind ebenfalls als grünes Fastfood empfehlenswert. Im Herbst wird sicherlich Ihre Frage lauten. Ja, es gibt einige Sorten Wildkräuter, welche das ganze Jahr im Wald zu finden sind. Übrigens schmecken einige von ihnen sogar pilzartig. Falls Sie glücklos bei der echten Pilzsuche waren, ist dies doch ein Superargument, diese zu kredenzen. Außerdem haben Wildkräuter oft einen höheren Nährstoffgehalt als übliches Gemüse. Brennnessel beispielsweise ist ein solches Kraut, das sowohl den Rosenkohl im Vitamin-C-Gehalt als auch den Spinat im Eisengehalt toppen kann. Falls sich trotz des Verzehrs Verdauungsbeschwerden anmelden sollten, können Sie gleich mit Löwenzahn gehalten – dieser lindert diese. Keiner ist genialer als Mutter Natur.

Natürlich gilt es ebenso wie bei der Pilzsammlung achtsam zu sein. Sowohl Bärlauch als auch Wiesen-Kerbel sind für ungeübte Augen schwer von beispielsweise Hundepetersilie und Schierling zu unterscheiden. Letzteren kennen wir aus der Geschichte der Antike. Das Trinken des „Schierlingsbechers“ wurde als Hinrichtungsmittel verwendet. Berühmtes Opfer war 399 v. Chr. Sokrates. So, da haben wir noch einen kleinen „Klugschwätzerkurs“ eingeworfen. Neben dem Hinweis auf Selbsttötung sollten Sie bitte auch beachten, dass das Sammeln der Wildkräuter im Naturschutzgebiet verboten ist! Zur Bestimmung der Wildkräuter gibt es Bücher oder eine App. Schauen Sie also nach dem Kräutlein Gundermann (Nein, nicht der Sänger – das kleeblatt-ähnliche Kraut), Franzosenkraut, Sauerampfer und Wildsauerklee. Wahrscheinlich müsste man sich noch damit beschäftigen, wie die Kräuter zu ihrem Namen kamen.

Zum Sammeln der Wildkräuter können Sie das mitgebrachte Körbchen, den Stoffbeutel oder eine Brotdose verwenden. Ebenso können Bücher oder eine App bei der Verwendung der Kräuter im Essen helfen. Es gibt unglaublich viele Rezepte von Quark bis Pesto- und Suppenzutaten, wo Sie die nahrhaften Kräuter einsetzen können. Besonders originell finde ich die Website-Karte von Mundraub.org, mit der sich die Kräutlein am Wegesrand finden lassen. Passen Sie bloß auf, dass es Ihnen nicht wie

Zwerg Nase geht, der das Kräutlein „Nies mit Lust“ fand.

Wahrscheinlich werden Sie sich eh ein bisschen wie eine Kräuterhexe fühlen, wenn Sie im Wald auf Suche gehen und erst recht bei der Verarbeitung derselben.

Es hat aber weder etwas mit Hexerei oder Zauberei zu tun, wenn man den gedeckten Tisch von Mutter Natur oder auch Gottes Apotheke nutzt.

Manuela Krause



Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 und 2198334 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.
Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeisters der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Trotz strömenden Regens ließen sich die Festumzugs-Teilnehmer die gute Laune nicht nehmen. (Foto: Photography Pernat)

Fotos: gitusik, ArtSys/stock.adobe.com (S. 12), SV Wurzen, PCundFOTO.de, Photography Pernat, Jacqueline Schenk (S. 5 – 7), timonko/stock.adobe.com (S. 12), yanadjan/stock.adobe.com (S. 24), Africa Sudio/stock.adobe.com (S. 28, 29), Antonio Diaz, EdNurg, DragonImages/stock.adobe.com (S. 34), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 183

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 11 / 26 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 26.11.2026. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.11.2026.

Stadtjournal
digital



Bekanntmachungen

Bekanntmachung einer öffentlichen und meistbietenden Versteigerung

am **06.11.2026, beginnend ab 18.00 Uhr, auf der Freifläche der Stadtbibliothek Wurzen**

Versteigert werden Fundsachen und andere zu verwertende Gegenstände, u. a.:

- Fahrräder, Uhren, Schmuck,
- 1 Kinderwagen,
- 1 Baustellencontainer,
- 1 Feuerwehrfahrzeug,
- Monitore

durch die öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin D. Bauer.

Wurzen, 12.10.2026

M. Hildebrandt
Fachbereichsleiter Bürgerservice

Informationen

Brücke über die Dehnitzer Lache wird umfassend saniert

Stadt Wurzen investiert in den Erhalt der beliebten Rad- und Fußwegverbindung – Vollsperrung ab 26. Oktober 2026

Nach mehr als 34 Jahren intensiver Nutzung ist es an der Zeit, die Brücke über die Dehnitzer Lache fit für die Zukunft zu machen. Um die Sicherheit und den langfristigen Erhalt der Brücke zu gewährleisten, beginnt die Stadt Wurzen am 26. Oktober 2026 mit umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahme stehen die Beseitigung vorhandener Rostschäden, die umfassende Überarbeitung der Brückenentwässerung sowie die Erneuerung des gesamten Brückenbelags. Dabei kommt ein moderner, reaktionsharzgebundener Belag (RHD-Belag) zum Einsatz, der die Brücke dauerhaft vor Witterungseinflüssen schützen und ihre Nutzungsdauer verlängern soll.

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine **Vollsperrung der Brücke** leider unumgänglich. Die Sanierung soll voraussichtlich bis April 2027 abgeschlossen sein. Damit steht die wichtige Verbindung für Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig zur kommenden Fahrradsaison wieder zur Verfügung.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 200.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Stadt Wurzen sowie zu 85 Prozent aus Fördermitteln. Die Maßnah-

me wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

Mit der Sanierung investiert die Stadt Wurzen in eine sichere, langlebige und attraktive Rad- und Fußwegverbindung.

Wir bitten alle Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und bedanken uns für ihre Geduld während der Bauzeit.

Gemeinsam freuen wir uns darauf, die Brücke im Frühjahr 2027 wieder für alle freigeben zu können.

Vorschläge für den Wurzener Ehrenamtspreis bis Oktober einreichen

Die Stadt Wurzen würdigt einmal jährlich mit dem Ehrenamtspreis besonders verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Organisationen für ihre geleistete Arbeit. Daher sind jetzt alle aufgefordert, nachzudenken, wer in der Nachbarschaft, dem Verein oder im Freundes- und Familienkreis für diese Ehrung infrage kommt.

1. Verdienste um das Gemeinwesen in gemeinnützigen Vereinen, Kirchen, Gruppen und Initiativen
2. Neue Ideen für Wurzen
3. Würdigung des Lebenswerkes

Verdienste um das Gemeinwesen sollen sich besonders an Leistungen in der Nachbarschafts- oder Gemeindefarbeit, für Kinder, Jugendliche, Ältere und Migranten, für Menschen mit Behinderung, in der Frauenarbeit, in Umweltprojekten, in Altenheimen, Krankenhäusern, im Hospizdienst, in Schulen, der Kultur, im Sport oder in der Seelsorge orientieren.

Der Ehrenamtspreis besteht aus einem Erinnerungsgeschenk sowie einer Urkunde und wird jährlich im Rahmen des Bürgerfrühstücks vergeben.

Vorschläge für den Ehrenamtspreis kann jede natürliche oder juristische Person einreichen. Die Vorschläge sind formlos einzureichen und zu begründen, in Bezug auf die

- **Art der ehrenamtlichen Tätigkeit**
- **die Zeitdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit**
- **die besondere und außergewöhnliche Leistung**

Über die Vergabe wird der Ausschuss für Kultur, Jugend, Schulen, Sport und Soziales des Stadtrates Wurzen entscheiden.

Einsendeschluss der Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2026 ist der 30. Oktober 2026.

Bürgerbudget 2027:

Acht Ideen für Wurzen und Dehnitz suchen Unterstützung

Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt mit: Für das Wurzener Bürgerbudget 2027 wurden acht Projektideen eingereicht. Sie reichen von der Verschönerung öffentlicher Orte über gemeinschaftliche Veranstaltungen bis hin zu neuen Freizeitangeboten. Ab 1. November kann über die Vorschläge abgestimmt werden. Die Ideen mit den meisten Stimmen werden umgesetzt. Voraussetzungen sind die rechtliche Umsetzbarkeit und ein genehmigter Haushalt der Stadt Wurzen.

Mit dem Bürgerbudget erhalten Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, eigene Ideen zur Verbesserung des Lebens in Wurzen und seinen Ortsteilen einzubringen. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wurzen und des Ortsteils Dehnitz ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Für die aktuelle Runde liegen acht unterschiedliche Vorschläge vor.



Online-Bürgersprechstunde

Bei der letzten online-Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Marcel Buchta ging es unter anderem um folgende Themen: Bilanz Landeserntedankfest, das Stadtfest, die evangelische Jugend ist für den Deutschen Engagementpreis nominiert, die internationale Schulpartnerschaft des BSZ Wurzen, verschiedene Straßenbaumaßnahmen, 20 Jahre Grüne Damen, das Bürgerbudget sowie die Pläne für das vierte Quartal.

Einen Videoeinkblick erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.



Muldental TV

Fragen und Anregungen an:
buergerdialog@muldental.tv

Die acht Projektideen im Überblick

1. Jahreszeitliche Veranstaltungen im Wohngebiet Am Steinhof

Mit gemeinsamen Aktionen soll das nachbarschaftliche Miteinander im Wohngebiet Am Steinhof gestärkt werden. Geplant sind unter anderem ein Osterspaziergang und die Gestaltung von Adventsfenstern. Die Veranstaltungen sollen Begegnungen ermöglichen und das Gemeinschaftsgefühl fördern.

Beantragtes Bürgerbudget: 900 Euro

2. Fußweg am Wachtelberg in Dehnitz wiederherstellen

Ein vorhandener Fußweg zwischen dem Wasserglaswerk und dem Gebäude Am Wachtelberg 16 soll wieder besser begehbar gemacht werden. Vorgesehen sind das Ebnen der Fläche und ein geeigneter Wegebelag. Damit könnte die Verbindung für Spaziergänger und Fußgänger verbessert werden.

Beantragtes Bürgerbudget: 2.000 Euro

3. Zwei Sitzbänke für das Goldene Tälchen in Dehnitz

Zwei neue Sitzbänke sollen im Goldenen Tälchen zum Verweilen und Ausruhen einladen. Der Heimatverein Dehnitz e. V. möchte das Projekt unterstützen und sich auch um die anschließende Pflege kümmern.

Beantragtes Bürgerbudget: 1.500 Euro bei geschätzten Gesamtkosten von 3.000 Euro

4. Kostenloses Lastenrad-Sharing für Wurzen

Ein bis zwei Lastenräder sollen künftig kostenlos und stundenweise ausgeliehen werden können. Mit festen Ausleihstationen in der Innenstadt könnte so eine umweltfreundliche Alternative für Einkäufe und Transporte entstehen. Mögliche Standorte und der Betrieb müssen noch abgestimmt werden.

Geschätzte Gesamtkosten: 3.000 bis 5.000 Euro; Finanzierung noch offen

5. Informationstafeln zur Wurzener Industriegeschichte auf dem Friedhof

Auf dem Neuen Friedhof sollen Informationstafeln an bedeutende Persönlichkeiten und die Industriegeschichte Wurzens erinnern. Vorgesehen sind unter anderem Erläuterungen zu den Grabstätten der Familien Rathgen und Zachmann sowie zu historischen Ereignissen. Damit soll Stadtgeschichte für Besucher und Schulklassen erlebbarer werden.

Beantragtes Bürgerbudget: 1.300 Euro bei geschätzten Gesamtkosten von 1.800 Euro

6. Deutscher Mühlentag auf dem Neuen Friedhof Wurzen

Nach einer ersten Veranstaltung im Jahr 2025 soll der Deutsche Mühlentag auf dem Neuen Friedhof fortgeführt werden. Fotos, Vorträge und historische Informationen sollen an die Wurzener Mühlengeschichte erinnern und diese einem breiten Publikum näherbringen.

Beantragtes Bürgerbudget: 1.000 Euro bei geschätzten Gesamtkosten von 1.500 Euro

7. Kriegerdenkmal auf dem Alten Friedhof aufwerten

Das Kriegerdenkmal auf dem Alten Friedhof soll von Schmierereien befreit werden. Zusätzlich ist vorgesehen, das Gelände aufzuarbeiten beziehungsweise neu zu streichen. Damit soll dieser Ort des Gedenkens wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild erhalten.

Beantragtes Bürgerbudget: 300 Euro bei geschätzten Gesamtkosten von 400 Euro

8. Rollsport- und Jugendpark mit Pumptrack, Halfpipe und Skatepark

Ein neuer Freizeit- und Bewegungsort für Jugendliche und Familien ist das Ziel dieses Vorschlags. Geplant sind ein asphaltierter Pumptrack mit Wellen und Kurven, eine Halfpipe sowie ein Skatebereich. Als möglicher Standort ist das Innengelände des Wurzener Stadions im Gespräch. Die Anlage könnte mit Fahrrädern, Scootern, Skateboards und Inlineskates genutzt werden.

Kosten, Standort und Finanzierung müssen noch geklärt werden.

Mitreden, mitgestalten, mitmachen!

Machen Sie mit! Denn die besten Ideen für eine lebenswerte Stadt entstehen dort, wo Menschen gemeinsam etwas bewegen möchten.

Weitere Informationen und die ausführlichen Beschreibungen aller acht Vorschläge und das Online-Formular zur Abstimmung finden Sie unter www.wurzen.de/Buergerbudget2027.

Stimmen können natürlich auch schriftlich oder per E-Mail abgegeben werden. Schriftlich: Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen z. Hd. Frau Hanspach, E-Mail: c.hanspach@wurzen.de.

Bereits abgegebene Stimmen werden gezählt.

Wurzen hat gezeigt, was möglich ist!

Ein Rückblick auf das 27. Sächsische Landeserntedankfest – voller Begegnungen, Emotionen und gelebter Gemeinschaft



Es gibt Wochenenden, die bleiben in Erinnerung. Weil sie Menschen zusammenbringen, weil sie besondere Momente schaffen und weil sie zeigen, wie viel möglich ist, wenn viele gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Das 27. Sächsische Landeserntedankfest in Wurzen war genau so ein Wochenende.

Unsere Ringelnatzstadt durfte Gastgeberin eines der großen Landesfeste Sachsens sein. Eine Aufgabe, die mit viel Vorbereitung, Engagement und Verantwortung verbunden war. Doch vor allem war es eine wunderbare Gelegenheit, das Wurzener Land von seiner lebendigen, gastfreundlichen und vielfältigen Seite zu präsentieren. Und das ist gelungen!

Schon die feierliche Eröffnung setzte einen besonderen Auftakt. Viele Menschen waren gekommen, um gemeinsam den Beginn dieses Festwochenendes zu erleben. Am Sonnabend zeigte sich Wurzen dann bei schönstem Festwetter von seiner besten Seite. Die Straßen und Plätze waren voller Menschen, die Angebote wurden rege genutzt, überall wurde geschaut, gestaunt, gelacht und miteinander gesprochen. Eine ganze Stadt war in Bewegung – und mittendrin unzählige fröhliche Gesichter.

Ein Festumzug, der in Erinnerung bleibt

Ein ganz besonderer Höhepunkt war zweifellos der große Festumzug. Und dieser bewies eindrucksvoll, dass echte Begeisterung nicht vom Wetter abhängt. Trotz Regen machten sich rund 1.000 Mitwirkende auf den Weg, um mit ihren Bildern, Ideen und Darbietungen die Vielfalt un-



rer Region zu zeigen. Entlang der Strecke standen die Menschen dicht an dicht, applaudierten, winkten und ließen sich ihre gute Laune vom Regen nicht nehmen.

Es waren genau diese Bilder, die berührten: Menschen, die mit Leidenschaft dabei waren, Zuschauer, die trotz nasser Jacken und Regenschirme ausharrten, und überall lachende Gesichter. Dieser Festumzug war weit mehr als ein Programmpunkt. Er war ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel Herzblut, Zusammenhalt und Begeisterung in unserer Stadt und unserer Region stecken.

Viele Menschen, viele Ideen – ein gemeinsames Fest

Hinter einem solchen Wochenende steht weit mehr, als die Besucher auf den ersten Blick sehen. Vereine, Unternehmen, Einrichtungen, Händler, Künstler, Ehrenamtliche und viele weitere Unterstützer haben mit ihren Ideen und ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass Wurzen ein würdiger und herzlicher Gastgeber sein konnte.

Natürlich gehört zu einem Fest dieser Größenordnung auch, dass nicht alles bis ins letzte Detail vorhersehbar ist. Der Regen während des Festumzuges führte dazu, dass die zuvor gut besuchten Stände in den Straßen anschließend deutlich weniger Zulauf hatten. Das war gerade für die beteiligten Händler und Anbieter schade.

Auch zur Verteilung der Angebote auf dem Festgelände gab es unterschiedliche Wahrnehmungen. Was für die einen ein schöner Rundgang durch die Innenstadt war, erschien anderen mitunter etwas weitläufig. Dabei bestimmen zahlreiche praktische Anforderungen die Planung eines solchen Festes: Strom- und Wasseranschlüsse, Platzbedarfe, Sicherheitsaspekte und die jeweiligen Voraussetzungen der teilnehmenden Akteure müssen miteinander in Einklang gebracht werden. Wenn dann kurzfristig einzelne angemeldete Anbieter ausfallen, entstehen mitunter Lücken, die sich im Vorfeld kaum vermeiden lassen.



Auch einzelne Programminhalte, insbesondere auf der Jugendbühne, wurden kritisch gesehen. Solche Rückmeldungen nehmen wir ernst. Sie gehören ebenso zu einem offenen Rückblick wie die vielen positiven Stimmen und werden bei künftigen Veranstaltungsplanungen Berücksichtigung finden. Doch all das sollte den Blick auf das Wesentliche nicht verstellen: **Wir haben gemeinsam ein großes Fest auf die Beine gestellt, das Tausende Menschen zusammengebracht und ihnen viele schöne Stunden beschert hat.**

Was bleibt, ist mehr als ein gelungenes Fest

Vielleicht ist genau das die schönste Erkenntnis dieses Wochenendes: Wurzen kann Großes bewegen. Nicht, weil immer alles perfekt läuft, sondern weil Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu gestalten.

Das 27. Sächsische Landeserntedankfest hat gezeigt, wie viel Potenzial, Kreativität und Gemeinschaftssinn in unserer Stadt und in der gesamten Region stecken. Es hat Menschen zusammengeführt, Traditionen lebendig werden lassen und viele besondere Erinnerungen geschaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: den Organisatoren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, Mitwirkenden, Unternehmen und Unterstützern, den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und natürlich unseren vielen Gästen. Sie alle haben diesem Wochenende sein Gesicht gegeben.

Und wenn wir heute auf die Bilder zurückblicken, dann sehen wir vor allem eines:

volle Straßen, begeisterte Menschen, fröhliche Begegnungen und eine Stadt, die gemeinsam gefeiert hat.

Wurzen war nicht einfach nur Gastgeber. Wurzen hat gezeigt, was möglich ist – mit Engagement, mit Herz und mit einem starken Miteinander unserer Region.

Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein.







Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **1. Dezember 2026**, bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit, in der Zeit **von 15.45 – 16.45 Uhr in Wurzen, in der Volkshochschule, Lüptitzer Str. 2**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung ent-

gegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



George Dolgikh/stock.adobe.com

Mit Begeisterung, Stein und Herz – Geopark Porphyryland glänzt beim Sächsischen Landeserntedankfest in Wurzen

Ein starkes Team, hohe Besucherzahlen, prominenter Besuch und eine eindrucksvolle Festumzugsgruppe machen den Auftritt auf dem Gelände des Alten Friedhofs zu einem vollen Erfolg.

Kreative Mitmach-Aktionen, faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und ein starkes Miteinander: Der Geopark Porphyryland hat sich an zwei erlebnisreichen Tagen erfolgreich beim Sächsischen Landeserntedankfest in Wurzen präsentiert. Trotz einer kurzfristigen, windbedingten Verlegung des Standplatzes auf dem Gelände des Alten Friedhofs zog der Infostand zahlreiche neugierige Gäste an und bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Wissen hautnah, Mitmach-Aktionen und hoher Besuch

Am Infostand lud der Geopark zu erlebnisreichen Mitmach-Aktionen ein: Besucherinnen und Besucher gestalteten Naturmaterialien im Mandalaspiegel, bewiesen beim Bau von Leonardo-Brücken aus heimischem Porphyrtuff ihr handwerkliches Geschick und verlegten Pflasterverbände aus Holz sowie Originalsteinen. Zudem luden informative Gespräche rund um das Thema „GeoGenuss“ zum Verweilen ein. Ein fachlicher Höhepunkt war das Angebot von Geologe Prof. Oliver Weidlich, der den Gästen die wissenschaftlichen Zusammenhänge von Löss und Bodenfruchtbarkeit anschaulich näherbrachte. Eine besondere Ehre für das gesamte Team war zudem der Besuch von Georg-Ludwig von Breiten-

buch, dem Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, der sich vor Ort Zeit für den Austausch nahm.

Fotowettbewerb und bunter Festumzug trotz Regen

Ein zentraler Anziehungspunkt war die Open-Air-Galerie zum Fotowettbewerb „Dankbarkeit“. Über 200 Stimmen wurden vor Ort für die Kür des Publikumsliebblings abgegeben. Einen weiteren Höhepunkt bildete der traditionelle Festumzug: Unter dem Motto „Aus Stein ward Brot“ zog das Team des Geoparks gut gelaunt durch die Straßen Wurzens – unbeeindruckt vom strömenden Regen.

Würdigung des herausragenden Engagements aller Partner und Mitwirkenden

Der Erfolg dieses Festwochenendes ist dem leidenschaftlichen Einsatz und der großartigen Zusammenarbeit vieler Beteiligten zu verdanken. Der Geopark Porphyryland bedankt sich ausdrücklich bei allen Akteuren:

- Für den unermüdlichen Einsatz am Stand: Ein herzlicher Dank gilt den Kolleginnen Rebecca Heinze, Rebecca Löffler, Kerstin Helbig (Geoportal Bahnhof Mügeln, die zudem für die bildstarke Fotodokumentation sorgte) sowie allen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.
- Für die kreative Umsetzung des Festumzugs: Ein großes Dankeschön gebührt Dr. Katja Martin (Leiterin des Geoportals



Museum Steinarbeiterhaus Hohburg) für die Organisation und Leitung des Umzugsbildes „Aus Stein ward Brot“. Mit großer Begeisterung wurde sie dabei von den Kindern, Eltern und Lehrkräften der Grundschule Hohburg sowie den Mitgliedern des Nachbar- und Traditionsvereins Hohburger Berge e. V. unterstützt.

- Für die Bereitstellung hochwertiger Exponate: Ein herzliches Dankeschön geht an die Partner JUST Naturstein und die Rochlitzer Porphyr GmbH für die Zurverfügungstellung der eindrucksvollen Porphyrtuff-Objekte am Infostand.

Durch das Zusammenwirken aller Beteiligten wurde das Landeserntedankfest zu einer wunderbaren Plattform, um die Faszination für das geologische Erbe der Region spürbar zu machen.

PM, Geopark Porphyryland



Finanziert von der Europäischen Union



Gemeinsam für eine Region:

Wurzener Land-Werke Energie und Stadtwerke Torgau starten Kooperation

Die Wurzener Land-Werke Energie GmbH und die Stadtwerke Torgau GmbH arbeiten künftig eng zusammen. Beide kommunalen Unternehmen wollen ihre Erfahrungen und Stärken bündeln und gemeinsam ein neues Angebot für das Wurzener Land entwickeln.

Nach einem ersten Kennenlernen der Geschäftsführungen im Juni hat inzwischen auch ein intensiver fachlicher Austausch zwischen den Mitarbeitenden beider kommunaler Unternehmen stattgefunden. Dabei wurden erste gemeinsame Ansätze entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht.

„Kommunale Unternehmen stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Deshalb ist es nur konsequent, voneinander zu lernen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln“, erklärt Stefanie Kleine, Geschäftsführerin der Wurzener Land-Werke Energie GmbH. Auch bei den Stadtwerken Torgau sieht

man in der Zusammenarbeit großes Potenzial. „Die Wurzener Land-Werke sind ein dynamisches Unternehmen mit einer starken regionalen Verankerung. Wir freuen uns darauf, unsere langjährige Erfahrung einzubringen und gemeinsam ein Angebot zu entwickeln, das den Menschen im Wurzener Land einen echten Mehrwert bietet“, ergänzt Marcus Ende, Geschäftsführer der Stadtwerke Torgau GmbH.

Die Kooperation bildet den Auftakt für ein neues Angebot, das Anfang November offiziell vorgestellt wird. Was genau dahintersteckt, wollen beide Unternehmen bis dahin noch nicht verraten. Fest steht jedoch: Die Bürgerinnen und Bürger des Wurzener Landes dürfen gespannt sein.

PM, Wurzener Land-Werke Energie



„Unser Engagement-Scout ist eine riesige Bereicherung“ Engagement-Zentrum sucht Freiwillige

Sein neues Ehrenamt ist Peter Müller wie auf dem Leib geschrieben. Er ist gut verwurzelt in der Stadt und geht mit seiner freundlichen Art gern auf Menschen zu – perfekt für einen Scout, den das Engagement-Zentrum der Diakonie Leipziger Land gesucht hatte. „Wir haben Kontakte zu 100 Initiativen im Landkreis und müssten viel mehr vor Ort sein, Beziehungen pflegen und Vertrauen aufbauen“, sagt Koordinatorin Corinna Franke. „Dafür braucht es allerdings viel Zeit, die wir leider nicht haben.“

Peter Müller wiederum hat viel davon zu verschenken. Seit Anfang des Jahres ist er im Ruhestand. Als Leichtathletik-Trainer und Helfer im Besuchsdienst wird ihm nie langweilig, aber er hat eine weitere Herausforderung gesucht. Als Engagement-Scout aktualisiert er die Datenbank und begleitet Geflüchtete ins Ehrenamt. Wenn Hilfe nötig ist, schwingt er sich auf sein Rad und ist da: um beim Stadtfest die Werbetrommel für das Ehrenamt zu rühren, Flyer ins Rathaus zu bringen oder bei einer Wohnungsverwaltung vorzusprechen. „Sein Einsatz ist eine unglaubliche Hilfe und riesige Bereicherung in Borna für uns“, freut sich Corinna Franke. Auch Peter Müller tut



sein Ehrenamt gut: „Es ist ein schönes Geben und Nehmen“.

Das Engagement-Zentrum ist auf der Suche nach weiteren Engagement-Scouts im Landkreis. Gebraucht werden zudem überall Freiwillige, die Grundschulkindern beim Lesenlernen helfen sowie Technikbegeisterte für die Rettungshundestaffel, Unterstützung für Mehrgene-



Winterlicher Genuss im Keksregal: Griesson – de Beukelaer präsentiert saisonale Highlights

GRIESSON soft cake® Bratapfel

GRIESSON soft cake Bratapfel: Der einzigartige Dreiklang aus knackiger Schokolade, fruchtiger Füllung und softem Gebäck kommt mit einem winterlichen Geschmack in den Handel: GRIESSON soft cake Bratapfel kombiniert den beliebten Klassiker Bratapfel mit dem vertrauten soft cake Genuss.



Prinzen Rolle Spekulatius Style

Die Kombination aus einem knusprigen Keks und cremigem Genuss sorgt für ein unverwechselbares Geschmackserlebnis. Mit ihrer typischen Spekulatius-Gewürznote greift die Prinzen Rolle Spekulatius Style eine der beliebtesten Wintergeschmacksrichtungen auf und erweitert das Prinzen Rolle Sortiment um eine saisonale Genussvariante.



Ab 2027 laufen die ersten GRIESSON soft cake von den Produktionsanlagen mit modernsten Technologien in Wurzen. Der einzigartige Dreiklang aus knackiger Schokolade, fruchtiger Füllung und softem Gebäck bedeutet eine besondere Herausforderung in der Produktion. Mit der Standorterweiterung investiert Griesson – de Beukelaer in zusätzliche Produktionskapazitäten für GRIESSON soft cake und schafft viele neue Arbeitsplätze. Wer mit uns die Erfolgsgeschichte von GRIESSON soft cake weiterschreiben möchte, findet in Wurzen spannende Jobs mit Zukunft.

PM Griesson – de Beukelaer

rationenhaus und Tafel in Grimma, den Seniorentreff Deutzen, den Besuchsdienst in Zwenkau und den Botanischen Garten in Großpösna. Bedarf gibt es außerdem in der Schule Burkartshain, die sich über Frühstückshelferinnen und -helfer freuen würde.

Kontakt: Engagement-Zentrum, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622, ez@diakonie-leipziger-land.de

PM, Diakonie Leipziger Land

Volleyball – Neuer Look für neue Erfolge

Die 2. Damenmannschaft des BBV Wurzen 1950 e. V. glänzt im neuen Outfit!

Bestens ausgestattet startet die 2. Damenmannschaft in die aktuelle Saison. Dank der großzügigen Unterstützung der TARGOBANK darf sich das Team über einen komplett neuen Trikotsatz freuen. Die offizielle Übergabe fand am 07.10.2026 statt. Frau Nicolle Paepke und Herr Markus Paepke von der TARGOBANK ließen es sich nicht nehmen, die neue Ausstattung persönlich zu überreichen. Vereinsvorsitzender Dieter Stimmel nahm die Trikots dankend entgegen. Er

fand herzliche und lobende Worte für das bemerkenswerte Engagement der TARGOBANK und bedankte sich im Namen des gesamten Vereins mit einem bunten Blumenstrauß sowie einem exklusiven BBV-Vereinshandtuch. Die neuen Trikots sehen nicht nur Klasse aus, sondern schweißen das Team noch enger zusammen. Für die anstehenden Spiele am hohen Netz hat sich die Mannschaft viel vorgenommen. Mit Teamgeist, Leidenschaft und vollem

Einsatz geht es jetzt auf Punktejagd! Wir sind stolz, einen so starken Partner an unserer Seite zu wissen, der den lokalen Sport und die Nachwuchsarbeit vor Ort aktiv fördert.

Mögen die neuen Trikots den jungen Spielerinnen viel Glück bei ihrer sportlichen Entwicklung bringen und für jede Menge Punkte auf dem Spielfeld sorgen!

BBV 1950 Wurzen e. V.
Abt. Volleyball



Neue Leitung im Kulturhistorischen Museum Wurzen

Claudia Krahnert wurde in Halle geboren und hat in Leipzig Mittlere und Neuere Geschichte, Historische Hilfswissenschaften und Archiwissenschaften sowie Journalistik in Leipzig und Dublin studiert. Beruflich war sie unter anderem an der Universität Leipzig als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, am Dekanat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften sowie an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig tätig. Sie leitete das Brandenburg Preußen Museum in Wustrau und war seit 2020 Direktorin des Hennebergischen Museums Kloster Veßra. An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik. Claudia Krahnert engagiert sich seit 2025 als Kommunikationsbeauftragte im Vorstand des Vereins KLOSTERLAND e. V. Wir wünschen ihr einen tollen Start, viele gute Begegnungen und natürlich ganz viel Freude bei ihren neuen Aufgaben hier in Wurzen.



Der Blutspendefragebogen:

Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern



Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist, sowohl für die spendende Person als auch für die Patienten, die auf eine Transfusion angewiesen sind. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Die Inhalte der Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch

eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.

Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggfs. nicht verwendet werden kann.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutsch-

land rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

SAVE
THE DATE

Mittwoch, 04.11.2026, 14.00 – 18.00 Uhr
Sporthalle, BSZ, Straße des Friedens,
Wurzen

(Änderungen vorbehalten.)

Universitätsklinikum
Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

BLUTBANK
Leipzig für Transfusionsmedizin

UKL_BLUTBANK

**BLUT SPENDEN.
MIT HERZ!**

„Mittags-Gericht“ Reblaus
Friedrich-Ebert-Straße 2a | 04808 Wurzen
Mittwoch, 11. November 2026 | 14 – 19 Uhr

Infos: www.blutbank-leipzig.de

Hinweis zum Steinbruch Spielberg bei Böhlitz



Der Steinbruch Spielberg ist privat verpachtet und nicht für die öffentliche Freizeitnutzung freigegeben. Auch der Eigentümer untersagt eine entsprechende Nutzung. Das Betreten des Geländes sowie Baden, Tauchen, Klettern, Angeln und Campen sind nicht gestattet. Bitte beachten Sie die Verbotschilder, respektieren Sie die Absperrungen und betreten Sie das teilweise eingezäunte Gelände nicht unbefugt.

WURZEN IST KEINE MÜLLHALDE!

Unsere Stadt ist mehr wert – halten wir sie gemeinsam sauber!

Wir haben Wichtigeres zu tun, als illegal entsorgten Müll zu beseitigen!

SPERRMÜLL RICHTIG ENTSORGEN – EINFACH UND BEQUEM!

→ **Kostenlose Abgabe am Wertstoffhof der KELL GmbH**
Bis zu 2 m³ Sperrmüll aus privaten Haushalten pro Anlieferung kostenfrei.

→ **Abholung vor Ort (gegen Gebühr)**
Sperrmüll kann nach vorheriger Anmeldung auch zu Hause abgeholt werden. (aktuell 59 € Transportgebühr pro Abholung)

Wertstoffhof Wurzen der KELL GmbH
Bäbelerstraße 9
04808 Wurzen
(Gewerbegebiet Nord)

Öffnungszeiten
(aktuelle Zeiten finden Sie auf: www.kell-gmbh.de)

Weitere Informationen hier!

Für eine saubere, lebenswerte Stadt Wurzen.

Müll gehört nicht in die Natur!

Herbstfest an der Ringelnatz-Grundschule Wurzen



Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Herbstwetter feierten wir am 25.09.2026 unser Herbstfest an der Ringelnatz-Grundschule Wurzen. Unter dem Motto „Ernten, Essen und Bücher?!“ erwartete unsere Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war unsere Erntedank-Suppe, die ein fleißiger Papa aus der Klasse 1b für alle gekocht hatte. Die leckere Suppe kam bei Groß und Klein bestens an und passte wunderbar zu unserem herbstlichen Fest. Zudem gab es Bratwürste, Grillkäse, Hotdogs und verschiedene Getränke.

Auch unser Schulgarten wurde gemeinsam winterfest gemacht. Viele fleißige Hände halfen dabei, die letzten Arbeiten vor der kalten Jahreszeit zu erledigen. Außerdem wurde ein neues Beet vorbereitet, um bald noch mehr leckere Gemüsesorten ernten und naschen zu können. Ganz im Zeichen der Bücher stand unsere Projektwoche am Ende des letzten Schuljahres unter dem Titel: Die Welt zwischen zwei Buchdeckeln. Mit viel Kreativität und Engagement hatten sich die Kinder mit unterschiedlichen Büchern und Geschichten beschäftigt. Beim Herbstfest konnten

nun die tollen Ergebnisse präsentiert und von den Besuchern bestaunt werden. Bei der Typberatung „Jedem Kind sein Buch“ konnten die Kinder außerdem neue Bücher entdecken und vielleicht sogar einen neuen Leseschatz für sich finden. Hierfür danken wir herzlich der Bibliothekarin aus der Stadtbibliothek in Wurzen, welche dieses Angebot ermöglichte.

Für leuchtende Kinderaugen sorgte auch das Pferd Lance, der zum Reiten und Staunen einlud. Für die passende musikalische Begleitung und gute Stimmung sorgte DJ Happytunes, sodass bei Musik, Gesprächen und fröhlichem Beisammensein eine rundum angenehme Atmosphäre entstand.

Ein solches Fest wäre aber natürlich ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich. Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb unseren Eltern und den Mitgliedern des Fördervereins, welche uns bereits im Vorfeld und während des Festes tatkräftig unterstützt haben. Ob beim Vorbereiten, Aufbauen, Kochen, Verkaufen oder Aufräumen – überall waren fleißige Helferinnen und Helfer zur Stelle. Diese großartige Unterstützung hat wesentlich

dazu beigetragen, dass unser Herbstfest zu einem so schönen und gelungenen Nachmittag werden konnte.

Die Einnahmen des Herbstfestes kommen schließlich unserem Förderverein zugute und helfen dabei, Projekte, Spielsachen, Ausflüge und viele weitere schöne Dinge für unsere Kinder zu finanzieren. Damit kommt die Unterstützung direkt unseren Schülerinnen und Schülern zugute.

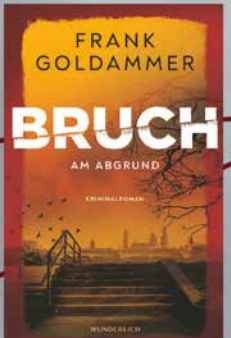
So konnten wir gemeinsam einen wunderschönen Herbsttag voller Begegnungen, guter Laune, leckerem Essen und schöner Erlebnisse genießen.

Vielen Dank an alle, die unser Herbstfest mitgestaltet, unterstützt und zu diesem besonderen Tag beigetragen haben!



LESUNG

FRANK 12.11. GOLDAMMER




BEGINN: 18:30 UHR EINLASS: 18:00 UHR

1.OG STADTBIBLIOTHEK

TICKETS VORAB: 8€ / 10€ NUR BARZAHLUNG



MARKT 1
04808 WURZEN
TEL.: 03425 8560-410



NACHRICHTEN WERKSTATT

Medienwissen kompakt

Workshop

Faktencheck für Senioren

Sicher und bewusst durch die Informationsflut

Mittwoch, den 11.11.2026

10:00 bis 12:00 Uhr

Stadtbibliothek Wurzen



Anmeldung unter:

E-Mail: bibliothek@wurzen.de

Tel.: 03425 8560-410

Eine Veranstaltung von:



Medienpartner:






Schwedische Gäste in Wurzen

Eine Woche voller Begegnungen, Geschichte und gelebter Freundschaft

Vom 29. August bis zum 4. September 2026 begrüßte das Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Schülerinnen und Schüler der Abrahamsbergsskolan aus Stockholm zum deutsch-schwedischen Schüleraustausch in Wurzen. Eine abwechslungsreiche Woche mit gemeinsamen Ausflügen, spannenden Einblicken in den deutschen Schulalltag und vielen persönlichen Begegnungen erwartete die Jugendlichen. Besondere Höhepunkte waren der Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Wurzen und die gemeinsame Kranzniederlegung am Elsa-Brändström-Denkmal, mit der eine Tradition aus früheren Austauschprojekten fortgeführt wurde.

Am Samstag, dem 29. August, wurden die schwedischen Gäste herzlich von ihren deutschen Austauschpartnern empfangen. Die Stadt Wurzen überraschte sie mit Goodie Bags, das Wurzener Unternehmen Griesson – de Beukelaer ergänzte die Begrüßung mit eigenen Geschenktüten. Anschließend bezogen die Jugendlichen ihre Gastfamilien und erhielten während der Woche Einblicke in den deutschen Alltag.

Der Sonntag gehörte den Gastfamilien. Beim Wandern, Paddeln, Rollschuhfahren oder einem Ausflug in den Freizeitpark Belantis lernten sich die Jugendlichen besser kennen und vertieften erste Freundschaften.

Am Montag erkundeten sie bei einem Rundgang die historische Altstadt Dresdens und besichtigten das Neue Grüne Gewölbe mit seinen beeindruckenden Kunstschatzen aus der Zeit der sächsischen Kurfürsten und Könige.

Am Dienstag besuchten die schwedischen Gäste gemeinsam mit ihren deutschen Partnern den Unterricht am Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium. Dabei lernten sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede

zwischen dem deutschen und schwedischen Schulsystem kennen.

Ein besonderer Höhepunkt war der anschließende Empfang beim Oberbürgermeister im Wurzener Stadthaus. Die Jugendlichen erfuhren Wissenswertes über die Stadt, die Aufgaben der Kommunalpolitik und die Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Bei einem Einblick in die Stadtverwaltung besichtigten sie unter anderem den Plenarsaal. Der Empfang unterstrich die Bedeutung des Austauschs auch für die Stadt Wurzen, die den Jugendlichen ihre Geschichte und ihr gesellschaftliches Leben näherbringen konnte. Anschließend erkundeten sie die Innenstadt und erfuhren bei einer Führung durch das Schloss Wurzen mehr über das kulturelle Erbe ihrer Gaststadt.

Am Mittwoch ging es nach Lutherstadt Wittenberg. Bei einer englischsprachigen Stadtführung folgten die Schülerinnen und Schüler den Spuren Martin Luthers und der Reformation. Sie besuchten unter anderem die Schlosskirche, an deren Tür Luther der Überlieferung nach 1517 seine 95 Thesen anschlag. Daneben blieb Zeit, die Stadt eigenständig zu entdecken.

Am Donnerstag stand die gemeinsame deutsch-schwedische Geschichte im Mittelpunkt. Zunächst besichtigten die Jugendlichen das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig, bevor sie nach Lützen weiterreisten. Dort beschäftigten sie sich im Museum mit dem Dreißigjährigen Krieg und der Bedeutung des schwedischen Königs Gustav II. Adolf, der 1632 in der Schlacht bei Lützen fiel. Der Ausflug ermöglichte es ihnen, gemeinsame historische Wurzeln kennenzulernen und unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte beider Länder auszutauschen.

Am Abend trafen sich alle in der Mensa des Lichtwer-Gymnasiums, um die ereignisreiche Woche gemeinsam ausklingen zu lassen, Erinnerungen auszutauschen und die letzten Stunden vor der Abreise zu genießen.

Am Freitag, dem 4. September, wurde eine besondere Tradition des Schüleraustauschs fortgeführt: Vor ihrer Heimreise besuchten die deutschen und schwedischen Jugendlichen das Elsa-Brändström-Denkmal am Wurzener Bahnhof und legten gemeinsam ein Gesteck nieder.

Elsa Brändström, bekannt als „Engel von Sibirien“, setzte sich während und nach dem Ersten Weltkrieg mit großem persönlichen Engagement für Kriegsgefangene und Menschen in Not ein. Ihr Wirken steht bis heute für Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Völkerverständigung.



Bereits bei früheren deutsch-schwedischen Austauschprojekten hatten sich die Jugendlichen mit ihrem Leben und Wirken beschäftigt. Daraus entstand die Tradition, bei den gegenseitigen Besuchen an Elsa Brändström zu erinnern und ihr Engagement zu würdigen. Die diesjährige Kranzniederlegung verband erneut Vergangenheit und Gegenwart und verdeutlichte, wie internationale Begegnungen Verständnis über Ländergrenzen hinweg fördern, gemeinsame Geschichte erlebbar machen und Freundschaften entstehen lassen.

Anschließend traten die schwedischen Gäste über Leipzig und Berlin ihre Heimreise nach Stockholm an. Sie nahmen zahlreiche Eindrücke aus Wurzen, wertvolle Begegnungen und neu entstandene Freundschaften mit.

Ein herzlicher Dank gilt den deutschen Gastfamilien für die freundliche Aufnahme und die Einblicke in ihr Familienleben sowie allen Beteiligten, die den Austausch durch ihre Unterstützung und ihr Engagement ermöglicht haben. Besonders bedanken wir uns bei der Stadt Wurzen für die Goodie Bags und den Empfang beim Oberbürgermeister sowie bei Griesson – de Beukelaer für die großzügigen Geschenktüten, die den Gästen bereits bei ihrer Ankunft eine große Freude bereiteten.

Der Austausch hat erneut gezeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen zwischen jungen Menschen verschiedener Länder sind. Das Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium freut sich darauf, die Kontakte zur Abrahamsbergsskolan weiter zu vertiefen und die deutsch-schwedische Freundschaft auch künftig lebendig zu halten.

Vi ses nästa år – wir sehen uns im nächsten Jahr!



Kartoffelglück und Erntedank:

Ein Herbst voller Höhepunkte in der Kita „Spielhaus“ Burkartshain.

Für die Kinder unserer Kita stand der diesjährige Herbst ganz im Zeichen von Natur, Gemeinschaft und alten Traditionen. Mit einer Reihe von besonderen Aktionen erlebten die Mädchen und Jungen eine ereignisreiche und unvergessliche Zeit. Alles begann im eigenen Garten vor der Kita: Ausgerüstet mit kleinen Schippen und Eimern machten sich die Nachwuchsgärtner an die Arbeit, um die selbst angebauten Kartoffeln auszugraben. Stolz wurde die reiche Ernte begutachtet. Dass Arbeit auch durch den Magen geht, bewiesen die Kinder im Anschluss direkt in der Küche.

Gemeinsam wurde fleißig Teig gerührt und ein köstlicher Kartoffelkuchen gebacken, der am Ende der gesamten Kita hervorragend schmeckte.

Ein ganz besonderer Ausflug führte unsere große Gruppe kurz darauf nach Wurzen. Dort konnten die Kinder die kunstvoll geflochtenen Getreidewerke beim sächsischen Wettbewerb um die schönste Erntekrone bestaunen – ein faszinierender Einblick in traditionelles Handwerk. Daneben konnten sich die Kinder über unterschiedliche Getreidesorten informieren und einen kleinen Strauß aus Getreide binden. Dieser durfte als Andenken und kleine Erinnerung selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Den krönenden Abschluss der bisherigen Herbstwochen bildete das traditionelle Herbstfest. Im Mittelpunkt standen dabei das gemeinsame Innehalten und das

Dankbarsein für die Gaben der Natur. Der Tag begann mit einem bunten Erntefrühstück, für welches unsere Eltern tolle Leckereien vorbereiteten. Im Anschluss machten wir einen Ausflug in die Kirche in Burkartshain.

Mit einem herzlichen Lächeln und offenen Armen begrüßte uns Pfarrerin Elisabeth Fichter in der in warmen Herbstfarben strahlenden Kirche. Alle waren begeistert und erstaunt über die farbenfrohe Pracht der vielen Erntegaben, die den Altar schmückten. Die Pfarrerin erzählte eine spannende Geschichte über das Teilen und die Geschenke der Natur. Und unsere Kinder hörten mit spürbarer Begeisterung und muckmäuschenstill zu.

Den Vormittag beendeten wir dann mit einer gemütlichen Liederrunde bei strahlendem Sonnenschein im Garten der Kita. Gemeinsam sangen alle Kinder Herbstlieder unter Gitarrenbegleitung von Eddies Papa. Für alle Sonnenhüpfer, Wasserpiraten und Kräuterzwerge ging ein ganz besonderer Vormittag zu Ende.



20. Weihnachtsmarkt
Kneipp-Kita „Spielhaus“
Burkartshain

27. November 2026

Unser Weihnachtsmarkt lebt von vielen tollen Menschen, Ideen und Mitmachaktionen.

Du möchtest mit einem Stand dabei sein, etwas verkaufen oder eine andere Aktion anbieten?

Dann melde dich unter:
spielhaus@kita-wurzen.de / 01778890835

VOLKSSOLIDARITÄT
VERANSTALTUNGSPLAN
BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN

NOVEMBER 2026

JEDEN DIENSTAG
10 - 11 Uhr Sportgruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Handarbeiten aller 2 Wochen

JEDEN MITTWOCH
10 - 11 Uhr Sportgruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe immer in der 1. & 3. Woche

JEDEN DONNERSTAG
13:30 - 15:30 Uhr Gedächtnistraining aller 2 Wochen
12:30 - 14:30 Uhr Ennleklub (Rommé) immer in der 2. & 4. Woche

JEDEN FREITAG
11 - 13 Uhr Ausgabe der TAFEL

26.11.2026 DJ - TANZABEND
18 - 22 Uhr

09.11.2026 MODENSCHAU
14 Uhr

07. NOVEMBER 2026 Besuch "ArkaZien-Welt" Beiersdorf

25. NOVEMBER 2026 Weihnachtsprogramm Tabak-Baude Rothersdorf

10. DEZEMBER 2026 Weihnachten im Musikhotel "Goldener Spatz" Jeßnitz

MITTWOCH, 04.11.2026
14:30 Uhr Buchlesung

DONNERSTAG, 12.11.2026
14 Uhr OG Nord mit Hr. Römling

MONTAG, 23.11.2026
14 Uhr Adventsgesteck

DIESENSTAG, 24.11.2026
14 Uhr OG Kleeblatt

MONTAG, 30.11.2026
14 Uhr Filmmachmittag "Singlebells"

FAHRRDIENST
zu Veranstaltungen, Arztterminen, Einkäufen etc.
Ansprechpartnerin: Sandra Siebert
Tel.: 03425 / 90 45 23
Mo. - Fr. von 8 - 10 Uhr

REISEDIENST
BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN
Ansprechpartnerin: Waltraud Teich
Tel.: 03425 / 92 66 70
Mobil: 0173 / 57 85 497
Mail: reisen@vs-lpz.de

„Die da oben“ – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht

Weihnachtsausstellung vom 12. bis 13. Dezember 2026 in St. Wenceslai –
Ihre Weihnachtsschätze sind wieder gefragt!

Was wäre Weihnachten ohne „die da oben“? Nein, gemeint sind diesmal weder die Obrigkeit noch die Nachbarn im Obergeschoss, sondern jene himmlischen Gestalten, die seit Jahrhunderten zur Weihnachtszeit ihren großen Auftritt haben: Sterne und Engel!

Sie leuchten in den Fenstern, schweben über unseren Weihnachtsbäumen, verkünden frohe Botschaften und bringen ein wenig himmlischen Glanz in die dunkle Jahreszeit. Und manchmal erzählen sie dabei ganz irdische Geschichten – von geschickten Händen, alten Bräuchen, Familienerinnerungen und liebevoll gewonnenen Traditionen. Unter dem Titel „Die da oben – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht“ lädt

unsere diesjährige Weihnachtsausstellung vom 12. bis 13. Dezember 2026 dazu ein, die himmlischen Begleiter des Weihnachtsfestes einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der **sächsischen Tradition der Advents- und Weihnachtssterne**. Denn Hand aufs Herz: Wer an Weihnachtssterne denkt, denkt meist zuerst an Herrnhut. Doch der berühmte Herrnhuter Stern ist längst nicht der einzige, der in Sachsen die Weihnachtszeit erhellt! Es gibt noch viele andere Sternformen, regionale Besonderheiten und handwerkliche Traditionen zu entdecken. Manche sind weit verbreitet, andere beinahe vergessen. Allen gemeinsam ist ihre

besondere Strahlkraft – und oft eine spannende Geschichte.

Auch die Engel haben ihren festen Platz in der Ausstellung. Ob als himmlische Boten der Weihnachtsgeschichte, geschnitzte Figuren aus dem Erzgebirge, filigraner Christbaumschmuck oder liebevoll gestaltete Handarbeiten: Mal würdevoll, mal verspielt, mal mit Posaune oder Kerze – die geflügelten Weihnachtsgesellen zeigen sich in erstaunlicher Vielfalt.

Wir brauchen Ihre Hilfe – holen Sie Ihre Sterne und Engel hervor!

Wie schon bei unseren vergangenen Ausstellungen möchten wir auch diesmal die Bürgerinnen und Bürger einladen, die Ausstellung mit ihren eigenen Schätzen zu bereichern.

Vielleicht hängt bei Ihnen noch ein alter Adventsstern, den es heute kaum mehr zu sehen gibt? Vielleicht bewahren Sie einen selbst gebastelten Stern aus Kindertagen auf, besitzen einen besonderen Weihnachtsengel oder kennen die Geschichte eines Schmuckstücks, das seit Generationen zur Weihnachtszeit hervorgeholt wird? Ob alt oder neu, kunstvoll oder schlicht, gekauft oder selbst gefertigt – wir freuen uns über Advents- und Weihnachtssterne, Engel in allen Formen und Materialien sowie über passende Fotografien, Dokumente und persönliche Erinnerungsstücke. Gerade die Geschichten hinter den Dingen machen unsere Ausstellung lebendig. Deshalb freuen wir uns besonders, wenn Sie uns auch etwas über die Herkunft oder die Bedeutung Ihrer Leihgabe erzählen können.

Also: Schauen Sie auf Dachböden, in Schränken und Weihnachtskisten nach! Vielleicht wartet dort ein kleiner himmlischer Schatz darauf, für drei Tage ins Rampenlicht zu treten.

Termine auf einen Blick

- **Abgabe der Ausstellungsstücke:** Montag, 7. Dezember 2026, ab 14.00 Uhr
- **Weihnachtsausstellung:** Sonnabend 12. bis Sonntag, 13. Dezember 2026, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Rückgabe der Leihgaben:** Montag, 14. Dezember 2026, ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele außergewöhnliche Sterne, himmlische Engel und die Geschichten, die sie mitbringen.

Denn eines steht fest: Zu Weihnachten lohnt es sich, nach oben zu schauen!



Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober / November

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen und Kühren-Burkartshain

Sa., 31. Oktober, Reformationsfest

- 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Domkantorei, Dompropst Prof. Dr. Deeg
 10.15 Uhr Böhlitz, Festgottesdienst zur Glockenweihe, Gospelchor, Pfr. Lepetit, Pfr. Wieckowski, anschl. Glockenfest auf dem Festplatz
 16.30 Uhr Kühren, Mut-Mach-Gottesdienst, Band, Pfrin. Fichtner mit Team

So., 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis

- 08.45 Uhr Großschepa, Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
 08.45 Uhr Nitzschka, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Taufe,
Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Dornreichenbach, hl. Abend-
mahl, mit Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Thammenhain, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
 14.00 Uhr Machern, Einführung des
Pfarrerhepaars Schimpke-
Bärthlein, Sup. Dr. Kinder

So., 8. November,

Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr

- 08.45 Uhr Kühnitzsch, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 08.45 Uhr Nischwitz, Verstorbenen-
gedenken, Sup. Dr. Kinder
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl,
Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Börlin, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Falkenhain, mit Verstorbenen-
gedenken, Sup. Dr. Kinder
 10.15 Uhr Hohburg, Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
 14.00 Uhr Lüptitz, Verstorbenen-
gedenken, anschl. Kirchenkaffee,
Pfr. Wieckowski
 19.00 Uhr Kühren, Theater-Gottesdienst,
Pfr. Steinert mit Team

Mo., 9. November

- 18.00 Uhr Wurzen, Jacobsgasse,
Stolpersteinputzen,
Pfr. Wieckowski mit Team
 19.00 Uhr Wurzen, Dom, Friedensgebet,
Band, Diakon Hanspach,
Pfr. Wieckowski

Mi., 11. November,

Gedenktag des hl. Martin

- 16.30 Uhr Meltewitz, Martinsfest,

- Beginn in der Kirche,
Pfrin. Fichtner mit KiTa-Team
 16.30 Uhr Wurzen, Herz-Jesu, ökum.
Martinsfest, Beginn an der Herz-
Jesu-Kirche, anschl. Lampionum-
zug über Markt (Martinsspiel)
zum Dom (Hörnchenteilen),
Diakon Hanspach mit Team
 17.00 Uhr Böhlitz, Martinsfest, Martinsspiel
mit Lampionumzug, E. Düring
 17.00 Uhr Kühnitzsch, Martinsfest mit
Lampionumzug und Lager-
feuer, Präd. Handschuh

So., 15. November, Volkstrauertag

- 08.45 Uhr Böhlitz, Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
 08.45 Uhr Meltewitz, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Posaunenchor,
Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Burkartshain, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Zschorna, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
 11.30 Uhr Wurzen, Kriegerdenkmal,
Andacht, Posaunen,
OBM Buchta, Stadtchronist
Römling, Pfr. Wieckowski



HEREINSPAZIERT!

Wollen Sie wissen, warum es bei uns
einmal im Jahr spukt? Oder warum
unsere Schüler plötzlich auf Skiern
stehen, in England Fish & Chips essen
oder mit echten Betrieben
zusammenarbeiten?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

am 19. 11. 2026
16 Uhr bis 18:00 Uhr

in der
PESTALOZZI-OBERSCHULE
AUGUST-BEBEL-STRASSE 38
04808 WURZEN




Bilderbuch-Zeit

in der Bibliothek

1. Dienstag im Monat

Bär-Geschichten

03.11. ab 16 Uhr

ohne Anmeldung

4+ Jahre

kostenlos

Markt 1 / 04808 Wurzen
03425/ 8560410
bibliothek@wurzen.de
Bilderbuchkino für Kitas am Vormittag? Gern auf Absprache.

Stadtbibliothek
Wurzen



Gleiche Arbeit, gleicher Lohn? Wege zur Entgeltgerechtigkeit

Wie beeinflussen Teilzeit, unbezahlte Sorgearbeit und Arbeitsbedingungen das Einkommen von Frauen? Und wie können Frauen ihre finanziellen Interessen selbstbewusst vertreten? Der Sächsische LandFrauenverband e. V. lädt am **6. und 7. November 2026** zu zwei Aktionstagen im ZeitWerkMuseum Frankenberg ein. Das Angebot verbindet Fachwissen über die Ursachen von Einkommensunterschieden mit praktischen Übungen für Gespräche über Geld und Arbeit.

Am Freitag steht die Frage im Mittelpunkt, welche gesellschaftlichen und betrieblichen Bedingungen berufliche Chancen und Einkommen prägen. Marlen Schröder vom DGB Sachsen gibt dazu einen Impuls. Anschließend beleuchtet eine Gesprächsrunde mit der Verbraucherzentrale aus Dresden, welche langfristigen Folgen geringeres Einkommen, Teilzeit und Erwerbsunterbrechungen für finanzielle Sicherheit, Altersvorsorge und persönliche Unabhängigkeit haben können. Die Teilnehmerinnen können eigene Erfahrungen und Fragen einbringen.

Am Samstag leitet Mandy Turreck das Praxis-Seminar „Über Geld sprechen können – den eigenen Wert kennen und selbstbewusst verhandeln“. Die Teilnehmerinnen üben, ihre Kompetenzen sichtbar zu machen, Gehaltsvorstellungen zu formulieren und über Arbeitszeit, Aufgaben und Verantwortung zu sprechen. Auch der Umgang mit Einwänden und finanzielle Fragen in Familie und Partnerschaft werden aufgegriffen.

Die Aktionstage richten sich an Frauen, die ihre finanzielle Situation besser verstehen und ihre Handlungsmöglichkeiten stärken möchten. Sie machen deutlich, wie persönliche Erwerbsbiografien und strukturelle Bedingungen zusammenwirken.

Die Veranstaltung gehört zum Projekt „Frauen.Leben.Gestalten – Chancengleichheit für Frauen im ländlichen Raum“ und ist kostenpflichtig.

Termin und Veranstaltungsort:

Fr., 6.11.2026, 12.00 – 16.30 Uhr
Sa., 7.11.2026, 10.00 – 14.00 Uhr
ZeitWerkMuseum Frankenberg, Chemnitz
Straße 64, Frankenberg/Sachsen

Anmeldung und Kontakt:

Cristina Kupfer
Sächsischer LandFrauenverband e. V.
Tel.: 037206 883830 | bildung@slfv.de
www.landfrauen-sachsen.de

PM, Sächsischer Landfrauenverband e. V.

Mi., 18. November, Buß- und Betttag

- 08.45 Uhr Kühren, hl. Abendmahl, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, ökumenischer
Gottesdienst, Ö-Kantorei,
Pfr. Mueller, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Müglitz, Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
10.15 Uhr Nemt, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner

So., 22. November, Ewigkeitssonntag

- 08.45 Uhr Sachsendorf, Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
08.45 Uhr Thallwitz, Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
10.00 Uhr Wurzen, Dom, mit Gedenken
an verstorbene Gemeinde-
glieder, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Körlitz, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfrin. Fichtner
10.15 Uhr Röcknitz, hl. Abendmahl,
Verstorbenen-
gedenken, Pfr. Lepetit
14.00 Uhr Wurzen, Friedhof, Andacht mit
Verlesen aller in Wurzen
bestatteten Verstorbenen
Pfr. Wieckowski
15.00 Uhr Wurzen, Friedhof, Andacht mit
Verlesen aller in Wurzen
bestatteten Verstorbenen
Pfr. Wieckowski

So., 29. November – 1. Advent

- 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottes-
dienst, Einführung Kirchen-
vorstand, Kurrende,
Pfr. Wieckowski
16.00 Uhr Großzscheпа, Kirchweih,
Einführung Kirchenvorstand,
Pfr. Lepetit, Pfr. Wieckowski,
anschl. Advent bei Trefflich/Aé
17.00 Uhr Kühren musikalischer Gottes-
dienst, Chor, Posaunenchor
Einführung Kirchenvorstand,
Pfrin. Fichtner

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Gemeinden Beucha-Naunhof, Grimma, Wurzen

Samstag, 31. Oktober

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 01. November, Allerheiligen

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Montag, 02. November, Allerseelen

- 18.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Samstag, 07. November

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 08. November

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Familiengottesdienst –
Naunhof

Samstag, 14. November

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 15. November

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 21. November

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 22. November

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 28. November

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 29. November

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma,
anschl. Kirchencafé
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Zeugen Jehovas Grimma / Wurzen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Schützenstraße 1, 04668 Grimma OT Nerchau

Sonntag, 10.00 Uhr

- 01.11. eine gereinigte Erde – wer wird
darauf leben?
08.11. Bin ich Gott wichtig?
15.11. Warum lässt ein liebevoller Gott
das Böse zu?
22.11. Das Leben so sehen, wie Gott es
sieht
29.11. Ziehen wir vollen Nutzen aus allem,
wofür Jehova sorgt?

Invest Region Leipzig auf der Expo Real 2026 in München

Präsentation der Region Leipzig als innovativer Wirtschaftsstandort

Drei intensive Messetage, zahlreiche Gespräche und ein breites Spektrum an Investitions- und Entwicklungsflächen: Vom 5. bis 7. Oktober 2026 präsentierte die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis Leipzig die vielfältigen Potenziale der Wirtschaftsregion Leipzig auf der Expo Real in München. Europas führende Fachmesse für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur bot die ideale Plattform, um die Region einem nationalen und internationalen Fachpublikum zu präsentieren und neue Kontakte zu Investoren und Unternehmen zu knüpfen.

Vielfältige Flächen für Wachstum und Innovation

Im Fokus standen attraktive Standorte in der Stadt Leipzig. Mit dem rund 100 Hektar großen Airport Industrial Park wurde ein hochleistungsfähiger Industriestandort direkt am Flughafen Leipzig/Halle und in unmittelbarer Nähe zum DHL Hub präsentiert. Seine hervorragende Anbindung an Luft-, Straßen- und Schienenverkehr schafft beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Der BioCity Campus unterstreicht Leipzigs Stärke als Standort für Life Sciences und Biotechnologie. Auf insgesamt 100.000 Quadratmetern stehen hier Büro- und Laborflächen zur Verfügung. Mit dem rund 13 Hektar großen TechPark Leipzig wurde zudem ein Zukunftsstandort für Unternehmen



Die Invest Region Leipzig GmbH war erneut auf der Expo Real vertreten. (Foto: Tom Schulze)

und Forschungseinrichtungen aus den Bereichen Energie, Umwelttechnik und Chemie vorgestellt.

Auch der Landkreis Leipzig überzeugte mit einem breiten Angebot. Ein besonderes Highlight war der Dow ValuePark Böhlen: Auf rund 400 Hektar stehen voll erschlossene Flächen mit umfassenden Genehmigungen für chemische und industrielle Produktion bereit – inklusive leistungsfähiger Anbindungen an Straße, Schiene und das deutsche Wasserstoff-Kernnetz. Weitere Schwerpunkte bildeten das rund 40 Hektar große Grüne Gewerbegebiet Zwenkau sowie attraktive Flächen in Borna und Markkleeberg. Damit wurde deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten für Unternehmen und Investoren in der Region sind – von Industrie und Innovation bis hin zu Forschung, Bildung, Gesundheit, Büro und Hotellerie.

Persönlicher Austausch im Mittelpunkt

Ein zentraler Erfolgsfaktor der Messe war der direkte Austausch. Am Gemein-

schaftsstand der Metropolregion Mitteldeutschland kamen Fachbesucher und Aussteller mit dem Team der IRL sowie Vertreterinnen und Vertretern der Region ins Gespräch. Auch die Oberbürgermeister von Borna und Markkleeberg, Oliver Urban und Karsten Schütze, sowie der Bürgermeister von Zwenkau, Holger Schulz, begleiteten die IRL vor Ort. Gemeinsam wurden Lösungen für die Entwicklung der Gewerbegebiete diskutiert und Kontakte zu potenziellen Investoren geknüpft. Die Präsenz der Kommunen unterstrich dabei die enge Zusammenarbeit und den gemeinsamen Fokus auf die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region.

Starker Auftritt mit klarer Botschaft

Die Expo Real 2026 hat einmal mehr gezeigt: Die Region Leipzig bietet hervorragende Voraussetzungen für Investitionen und nachhaltiges Wachstum. Leistungsfähige Infrastruktur, verfügbare Gewerbe- und Büroflächen, qualifizierte Fachkräfte sowie eine starke Forschungs- und Innovationslandschaft machen die Stadt und den Landkreis Leipzig zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort. Die Messe bot dafür die passende Bühne – und vor allem die Gelegenheit, die Potenziale der Region persönlich sichtbar zu machen, bestehende Netzwerke zu stärken und neue Verbindungen für die Zukunft zu schaffen.

PM Invest Region Leipzig GmbH



Über Grenzen hinweg gut beraten

Ob Hotelbuchung in Schweden, Online-kauf in Spanien oder Handyvertrag in Frankreich: Über Grenzen hinweg werden Sprache und Regeln schnell komplex. Welche Rechte habe ich vor Ort oder online? Wie setze ich sie aus der Ferne durch? Darauf haben wir klare Antworten – einfach zugänglich und verständlich erklärt. Und wenn Sie allein nicht weiterkommen, steht das **Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland** persönlich an Ihrer Seite.

Seit über zwanzig Jahren unterstützen wir Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland – **kostenlos, unabhängig und kompetent**. Wir sind die einzige Stelle in Deutschland, die bei grenzüberschreitenden Fragen hilft.

Unser europäisches Netzwerk: Damit niemand bei grenzüberschreitenden Fragen allein dasteht und das Vertrauen in den Binnenmarkt gestärkt wird, hat die

Europäische Kommission 2005 zusammen mit den EU-Mitgliedstaaten das European Consumer Centres Network (ECC-Net) ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk unterstützt Ratsuchende bei Fragen rund um den europäischen Alltag – schnell, kompetent und mit direktem Austausch zwischen den Zentren.

Wir sind Teil eines Verbunds aus 29 Partnerzentren in allen EU-Staaten, Island und Norwegen. Zusätzlich arbeitet das ECC-Net eng mit dem internationalen Verbraucherzentrum im Vereinigten Königreich zusammen. Die enge Kooperation ermöglicht es uns, Fälle direkt dort zu klären, wo das betreffende Unternehmen sitzt – in der Landessprache und mit Kenntnissen der lokalen Abläufe. Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern analysieren wir Entwicklungen im europäischen Verbraucheralltag, bereiten Fälle statistisch auf und leiten wichtige Erkenntnisse an

Gesetzgeber und Behörden weiter. Dazu gehören auch vergleichende Rechtsanalysen und länderübergreifende Studien.

Wir können tätig werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie sind Verbraucher, also handeln privat, nicht gewerblich.
- Sie wohnen in Deutschland.
- Sie haben eine Frage zu Ihren Verbraucherrechten in Europa oder eine Streitigkeit mit einem Unternehmer mit Sitz in einem anderen EU-Land, Island oder Norwegen.
- Sie haben das Unternehmen bereits vor mindestens drei Wochen kontaktiert, aber keine Lösung erhalten

Bitte stellen Sie Ihre Anfrage ausschließlich über unser Online-Formular unter www.evz.de/fragen-beschwerden/.

Quelle: EVZ

Aktuelles zur Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig

KELL GmbH informiert über Serviceportal und wichtige Termine für 2026/2027

Neu im Serviceportal: Abfallgebührenbescheide und Entleerungsberichte digital einsehen

Empfängerinnen und Empfänger von Abfallgebührenbescheiden im Landkreis Leipzig können ab sofort neben ihren digitalen Bescheiden auch die Entleerungsberichte ihrer Restabfall-, Papier- und Biotonnen einsehen – für das aktuelle Jahr und das Vorjahr. Nach der persönlichen Registrierung informiert das Serviceportal per E-Mail über neu bereitgestellte Bescheide. Für die Erstanmeldung erhalten die Empfängerinnen und Empfänger mit den aktuellen Jahresbescheiden ein vorläufiges Passwort.

Das Serviceportal der KELL GmbH ist online erreichbar unter: <https://kell-gmbh.de/serviceportal/>

Bei Fragen zur Anmeldung unterstützt die KELL GmbH unter 034299 706010 oder per E-Mail an info@kell-gmbh.de.

Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab 1. November 2026

Ab dem 1. November 2026 gelten die Winteröffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig.

Wertstoffhof Wurzen, Gewerbegebiet Nord, Bäßlerstr.: Di – Fr 9.00 – 17.00 Uhr; 2. Samstag im Monat 8.00 – 13.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bleiben alle Wertstoffhöfe geschlossen.

Tourenplan 2027 und Tonnen-Sticker

Der Tourenplan für das Jahr 2027 mit den Entsorgungsterminen und dem Schadstoffmobiltourenplan wird in der letzten Amtsblatt- bzw. Stadtjournal-Ausgabe des Jahres 2026 veröffentlicht. Die Tonnen-Sticker erscheinen in der letzten Ausgabe des Jahres 2026 des Landkreisjournals.

Der Online-Abfallkalender auf www.kell-gmbh.de ermöglicht es, die Abfuhrtermine für die eigene Adresse abzurufen und sich über anstehende Entsorgungstermine zu informieren.

Mit der Abfall App Landkreis Leipzig können Nutzerinnen und Nutzer Abfuhrtermine bequem auf dem Smartphone anzeigen lassen. Eine praktische Erinnerungsfunktion weist rechtzeitig auf die bevorstehenden Entleerungstermine hin und unterstützt dabei, keine Abholung zu verpassen.

Abfallgebührenbescheide 2027: Änderungen bis Jahresende mitteilen

Der nächste Jahresbescheidlauf der Abfallgebühren ist für Ende Februar 2027 vorgesehen. Damit die Bescheide korrekt erstellt und zugestellt werden können, müssen Änderungen bis zum 31. Dezember 2026 mitgeteilt werden.



KELL-Wertstoffhof (Fotos: KELL GmbH)

Dies betrifft insbesondere:

- Änderungen der postalischen Erreichbarkeit
- Eigentümerwechsel
- Änderungen bei Gewerbetreibenden
- Wechsel der Hausverwaltung

Die KELL GmbH bittet Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Gewerbetreibende sowie Hausverwaltungen, Änderungen rechtzeitig zu übermitteln.

Rücksichtnahme bei der Abfallentsorgung

Baustellen, gesperrte Straßen und enge Straßenverhältnisse können die Abfallentsorgung vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Wir bitten Anwohnerinnen und Anwohner deshalb, die Abfallbehälter bei angekündigten Straßensperrungen rechtzeitig an einer für die Abfallsammelfahrzeuge erreichbaren Stelle bereitzustellen. Gleichzeitig gilt: Bitte nehmen Sie während der Entsorgung Rücksicht auf unsere Mitarbeitenden und halten Sie ausreichend Abstand zu den Abfallsammelfahrzeugen. Auch auf den Wertstoffhöfen ist ein respektvolles und rücksichtsvolles Miteinander wichtig – schließlich tragen alle Beteiligten dazu bei, dass die Entsorgung sicher und zuverlässig funktioniert.

PM, KELL GmbH



Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?

Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.

DRUCKHAUS BORNA

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE

www.druckhaus-borna.de

TISCHLEREI AUS LEIDENSCHAFT

- ♦ Exklusive Einbauküchen
- ♦ Individuelle Möbel
- ♦ Hochwertiger Innenausbau

Direkt vom Tischler – zum fairen Preis und nach Ihren individuellen Wünschen!

www.holzmanufaktur-woeckel.de

☎ 0176 65 65 20 66

✉ info@holzmanufaktur-woeckel.de

JETZT TERMIN SICHERN

LABOMBA Fieber im Muldental!

Nachbericht 2026

Besucher aus Nah & Fern feierten am 06.09.25 zu LABOMBA IV dem „Sachsens Sommernachts Open Air“ mit Starbesetzung im Freibad Wurzen. **LABOMBA V lockte mehr als tausend Feiefans in das Freibad Wurzen.**

Am 12. September 2026 verwandelte sich das Freibad Dreibrücken erneut in die größte Sommernachtparty der Region. Zur fünften Auflage von **LABOMBA – Sachsens Sommernachts Open Air** strömten Besucher aus Nah und Fern nach Wurzen, um gemeinsam eine unvergessliche Nacht voller Musik, Emotionen und spektakulärer Showmomente zu erleben.

Bereits beim Betreten des Veranstaltungsgeländes wurde deutlich, dass die Veranstalter erneut keine Mühen gescheut hatten. Eine beeindruckende Bühne, aufwendige Licht- und Lasershows, CO₂-Effekte, Feuerelemente sowie liebevolle Dekorationen sorgten für echtes Festivalfeeling. Passend dazu spielte auch das Wetter mit und bescherte den Gästen eine warme Spätsommernacht.

Musikalisch bot LABOMBA die perfekte Mischung aus den größten Hits der 80er-, 90er- und 2000er-Jahre sowie modernen House- und Dance-Sounds. Von Beginn an herrschte beste Stimmung auf dem Gelände. Eine Art Klassentreffen der Generationen auf der Tanzfläche.

Den Auftakt des Abends gestalteten **Nico K & SUPERNERDS**, die mit ihrer energiegeladenen Performance sofort für Partystimmung sorgten und das Publikum auf Betriebstemperatur brachten. Mit ihrem Gespür für die richtige Mischung aus Klassikern, aktuellen Sounds und Partyhits legten sie den Grundstein für einen außergewöhnlichen Abend.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt von **Tom B.**, der seit rund 25 Jahren fester Bestandteil der deutschen House- und Techno-Szene ist. Bekannt aus dem Leipziger Sky Club und als Mitglied des Projekts „Drei auf einem Pferd“, überzeugte er mit einem mitreißenden Set voller Energie, Emotionen und musikalischer Überraschungen. Seine perfekt abgestimmte Mischung aus treibenden Beats, eingängigen Vocals und melodischen House-Sounds begeisterte die Gäste und sorgte für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche.

Für strahlende Gesichter sorgte auch die exklusiven **Meet & Greet mit Magic Affair**. Einige glückliche Gewinner (u. a. aus Dresden) eines Gewinnspiels erhielten die einmalige Möglichkeit, ihre Idole persönlich kennenzulernen. Bei lockeren Gesprächen, Erinnerungsfotos und Autogrammen entstanden besondere Momente, die den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ein echtes Highlight und ein weiterer Beweis dafür, dass LABOMBA mehr als nur eine Party ist – nämlich ein echtes Erlebnis zum Anfassen.



Der Höhepunkt des Abends folgte mit dem Live-Auftritt der Dance-Legenden und u. a. Echogewinnern: **Magic Affair**. Mit weltbekannten Hits und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz verwandelten sie das Freibad in eine einzige große Open-Air-Party. Zahlreiche Besucher sangen die Kulttitel lautstark mit und feierten gemeinsam bis in die Nacht hinein.

Auch die professionellen Tänzerinnen von ACT Kontor begeisterten mit eindrucksvollen Choreografien und stilvollen Kostümen. In Kombination mit den visuellen Effekten entstand ein außergewöhnliches Gesamtbild, das für zahlreiche Gänsehautmomente sorgte.

Neben dem musikalischen Programm kam auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Ständen mit Speisen und Getränken versorgen und den Abend in entspannter Atmosphäre genießen.

Besonders erfreulich aus Sicht der Veranstalter verlief die Veranstaltung friedlich, sicher und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Gäste aus der Region sowie aus ganz Sachsen lobten die super Atmosphäre, die professionelle Organisation und das besondere Ambiente im Freibad Wurzen.

Die Organisatoren ziehen daher ein äußerst positives Fazit. Mit LABOMBA V konnte erneut bewiesen werden, dass hochwertige Eventkultur, generationsübergreifende Unterhaltung und erstklassige Künstler auch in der Region zu Hause sind.

„Mehr als eine Party – ein Lebensgefühl.“

Dieses Motto wurde auch 2026 eindrucksvoll gelebt und machte LABOMBA einmal mehr zu einem der Veranstaltungshighlights im Muldental.

PM, www.labomba-party.de (Fotos: Nick Hossfeld)



Fahndung nach historischen Schätzen, Fotos und Erinnerungstücken

Aufruf zum Einreichen von Dokumenten anlässlich
100 Jahre Bahnstrecke Wurzen – Eilenburg

Die Gemeinden Lossatal und Thallwitz bereiten gemeinsam mit den örtlichen Vereinen aus Wurzen, Eilenburg, Thallwitz und Lossatal ein Jubiläumsjahr 2027 vor. Im Mai 1927 startete die Eisenbahnstrecke Wurzen-Eilenburg. Sie war die Lebensader für die Steinindustrie im heutigen Geopark Porphyryland.

Das 100-jährige Bestehen wird das ganze Jahr über gefeiert. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen, Vorträge und Fotoausstellungen. Den Höhepunkt bildet ein großer Festtag am **29. Mai 2027** entlang der historischen Haltepunkte.

Um die Geschichte der Bahn lebendig zu machen, rufen die Organisatoren die Bevölkerung und Heimathistoriker auf, in Archiven, Dachböden oder Fotoalben zu stöbern. Gesucht werden:

- **Historische Fotografien:** Aufnahmen vom Bahnbetrieb, Zügen, Bahnhöfen, Gleisanlagen, Personal, Fahrgästen oder Steinbrüchen sowie deren Seilbahnen, Arbeiterschaft usw.
- **Dokumente und Schriftstücke:** Alte Fahrkarten, Fahrpläne, Dienstankündigungen, Urkunden, Zeitungsartikel, Dienstaussweise oder Briefe.
- **Gegenstände und Erinnerungstücke:** Eisenbahn- und Steinbruchutensilien, Uniformteile, Arbeitskleidung, Werkzeuge oder Schilder.
- **Persönliche Erinnerungen:** Aufgeschriebene Geschichten und Anekdoten über Fahrten oder die Arbeit im Steinbruch. Diese können auch bequem per E-Mail als Text zugesendet werden.

Verwendung der Materialien

Die eingereichten Fotos und Leihgaben werden fachgerecht eingescannt, digitalisiert und für das Archiv des Geoportals Steinarbeiterhaus in Hohburg, Ausstellungen oder Publikationen genutzt – selbstverständlich mit Nennung der Quelle und nach vorherigem Einverständnis. Auf Wunsch werden die Originale nach der Erfassung selbstverständlich zurückgegeben. Schenkungen werden fachgerecht inventarisiert und bewahrt.

Kontakt und Abgabe

Materialien und Text-Erinnerungen nehmen folgende Stellen entgegen:

- **Wurzener Geschichts- und Altstadtverein e. V.** Wilfried Römeling per Mail unter anwiroe@t-online.de
- **Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg:** Dr. Katja Martin per Post über Kirchgasse 5, 04808 Lossatal und per Mail über info@steinarbeiterhaus.de

Geplanter Aktionstag am 29. Mai 2027

Besucher erwartet ein buntes Programm:

- **Historische Sonderfahrten:** Pendelverkehr mit historischen Schienenbussen.
- **Tag der offenen Tür im Steinbruch Lüptitz:** Exklusive Einblicke der Basalt AG.
- **Bunte Bahnhofsfeste:** Aktionen der Vereine an den Haltepunkten Thall-



(Visualisierung: Dr. K. Martin / Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg)

witz, Collmen-Böhlitz, Zschepa-Hohburg und Lüptitz.

- **Familienprogramm:** Kinderfest und Erdgeschichte hautnah mit den örtlichen Vereinen und dem Geopark Porphyryland.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühen. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und einen regen Austausch zur Heimatgeschichte!

PM, Geopark Porphyryland
Geoportal Museum
Steinarbeiterhaus Hohburg



Das 27. Landeserntedankfest ist Geschichte

Innehalten, Danke sagen und gemeinsam feiern: Vom 18. bis 20. September stand Wurzen ganz im Zeichen des 27. Sächsischen Landeserntedankfestes. Rund 20.000 Besucher erlebten ein vielseitiges Programm mit Musik, regionalen Angeboten, dem Erntekronenwettbewerb und einem großen Festumzug. Unter dem Motto „Zukunft wächst hier“ ging es dabei nicht nur um die Ernte, sondern auch um Gemeinschaft und die Zukunft des ländlichen Raums.



Einen Einblick erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.

https://youtu.be/5_i9IK_C8Y4

Muldental TV



... Tradition verpflichtet

185

JAHRE

Bornaer Druckerei




DRUCKHAUS BORNA

Jetzt auch im Stadtbüro
Kirchstraße 24, 04552 Borna
☎ 03433 207328
✉ info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Informiert bleiben -
QR-Code scannen



Einer von uns – Daniel Eckert, frischgebackener Vizeweltmeister



Daniel Eckert frischgebackener Vizeweltmeister im Kraftdreikampf 2026. (Fotos: Frank Thomas)



v. l. Holger Butzek, Daniel Eckert und Steffen Eckert legten den Grundstein zum Edelmetall



Daniel Eckert beim Training im Kreuzheben (die Hände umklammern entgegengesetzt die Hantelstange).



Unser Wurzener Vizeweltmeister wird von Frank Thomas mit der Ilgen-Ehrenmedaille, Reprintausgabe, am 2. Oktober geehrt.



Für das Gruppenfoto das Training unterbrochen.

Eigentlich war der Besuch in der Medailenschmiede ganz anders geplant, aber als ich die Nachricht erhielt, Daniel Eckert ist frischgebackener Vizeweltmeister, da hielt es mich nicht mehr in meiner Schreibstube – 45 Minuten später haben wir uns im Krafraum verabredet. Eine Troika erwartete mich bereits an der Tür, unser Wurzener Vizeweltmeister Daniel Eckert strahlte wie ein Honigkuchenpferd – es blieb nicht nur beim Händeschütteln, wenn man selbst jahrelang Sport auf hohem Niveau treibt, da geht es einem sehr nah und bei Glückwünschen auch etwas härter und emotionaler zu. Auch Vater Steffen beglückwünschte ich, war er doch das große Vorbild für den „kleinen Ecki“, von Beginn an der Übungsleiter. Ecki: ... da ist man doch als Vater stolz, wenn der Sohn so hart trainiert und im Wettkampf belohnt wird. Eine der Wurzener Sportgeschichten, wenn der Vater mit dem Sohne. Der dritte der Truppe, der „Bi-Ba-Butzemann“ – Holger Butzek der vor Jahren auch die Fäden der Kraftsportler zog. Hatte sich Daniel Eckert mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2026 für die Weltmeisterschaft qualifiziert, galt es Tonnen an Gewichten zu bewegen, sich nicht zu verletzen, auch nicht zu erkranken – es lief.

Nach Trainingsplänen von Uwe Haase, einst Athlet bei Post Karl-Marx-Stadt, wurde Daniel für die WM in Barleben bei Magdeburg zielgerichtet fit gemacht. Zur WM trafen Athleten aus der ganzen Welt aufeinander. Am Vortag wurde Eingewogen für die Gewichtsklasse bis 95 kg. Ecki (37 J.) brachte 94,4 kg auf die Waage – es war somit noch etwas Spielraum. Dabei werden auch die Einstiegslasten festgelegt. Am Folgetag 9.00 Uhr begann der Kraftdreikampf, bestehend aus Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben. Erste Disziplin Kniebeugen: im 1. Versuch werden die 245 kg sicher gebeugt, 2. V.: 260 kg sind aufgelegt, beim Anbeugen verliert Ecki die Spannung im Bauch – nicht geschafft, 3. V.: durch den vorigen Fehlversuch ist der Athlet nicht mehr klar im Kopf, scheitert. Mit 245 kg führt der Wurzener, hat 25 kg Vorsprung – es war mehr anvisiert. 10.25 Uhr, dass Bankdrücken beginnt. 1. V.: 172,5 kg sauber gedrückt, die Kampfrichter geben 3:0. 2. V.: 180 kg sind aufgelegt, sauber gedrückt – 2:1 die Wertung, 3. V.: 185 kg wäre neue persönliche Bestleistung (PB) – geschafft, 2:1 – gültig. Nebenbei bedeutet das die zweitbeste Leistung im Bewerb – Ecki führt noch mit 5 kg Vorsprung vor Kujat,

WM-Silbermedaille im Kraftdreikampf 2026.



der hat mit 205 kg neuen Weltrekord gedrückt. 11.50 Uhr, das Kreuzheben startet. 1. V.: 245 kg gehen leicht hoch, 2. V.:

Ecki lässt 257,5 kg aufliegen – will mit der großen Steigerung die 15 kg wieder zurückholen Vorsprung von 2,5 kg halten – die 257,5 waren nicht mehr so leicht, geschafft, gültig mit 3:0. Nun geht es um die Wurst, 3. V.: Ecki lässt 267,5 kg aufliegen – bekommt sie bis zu den Knien hoch, dann ist finito. Zur Siegerehrung wird der Österreicher Timan Zemmann mit 645 kg mit Bronze geehrt. Als Vizeweltmeister erhält Daniel Eckert mit 687,5 kg (PB) die Silbermedaille, Axel Kujat aus Hainichen wird mit 695 kg Weltmeister – die Deutschen haben gezeigt, was sie auf der Pfanne haben.

Für Daniel hat sich das harte Training mit sehr großer Disziplin gelohnt. An dieser Stelle bedankt sich der kleine Ecki bei seinen Eltern und Freundin Marlies, die ihm den Rücken freigehalten haben, er diese Umfänge trainieren konnte und auch den Kopf frei hatte. Ein weiterer Dank geht an den Verein TSV Einheit.

Erinnern wir uns: 2012 wurde Daniel 2. der WM im Bankdrücken der Junioren, 2023 an seinem Geburtstag bunkerte er Silber zur WM im Kraftdreikampf. Monate später am Heiligabend greift ein fremder Hund Daniel seinen Hund an, er schützt diesen, dabei wird sein Finger regelrecht zerfetzt. Der Finger war zermalmt und völlig verdreht, monatelang war der Sportler krankgeschrieben, an Training in absehbarer Zeit nicht zu denken. Dazu kommen unzählige Titel bei DM und LM. Wer Daniel kennt, der kann bestätigen, Daniel ist Sportler durch und durch – er ist einer von uns. Wäre Daniel rund 100 Jahre zeitiger als Athlet mit diesen großartigen Leistungen unterwegs gewesen, so hätte er gute Chancen gehabt eine der Ehrenmedaillen und 700 Reichsmark vom Geheimen Hofrat und Domherrn Hermann Ilgen, dem Wurzener Ehrenbürger, verliehen zu bekommen. Als Verwandter vom Geheimrat H. Ilgen habe ich Daniel so eine große und schwere Ehrenmedaille (Kopie) überreicht.

Frank Thomas

In der Ausgabe 01/2027 wird der TSV Einheit, Abt. Kraftsport, vorgestellt.

Wichtige Neuerung für Familien in Wurzen

kostenfreie Teilnahme an Hopsefrosch-Kursen jetzt mit AOK-Gutschein möglich



Gute Nachrichten für Familien in Wurzen: Ab sofort können die neuen Eltern-Kind-Sportkurse von Hopsefrosch kostenfrei mit dem AOK-Gutschein „Junge Familie“ besucht werden. Damit erhalten noch mehr Familien die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern aktiv zu werden und Freude an Bewegung zu entdecken.

Das Kindersportprogramm richtet sich an Familien mit Kindern

zwischen 1 und 6 Jahren und verbindet spielerische Bewegung mit abwechslungsreichen Parcours. Die Kurse werden von einem herzlichen und qualifizierten Trainerteam durchgeführt. Dabei stehen die natürliche Bewegungsfreude der Kinder, das Ausprobieren neuer Bewegungsformen und der gemeinsame Spaß mit den Eltern im Mittelpunkt.

Die Kurse in Wurzen starten am 5. November 2026 und finden donnerstags über zehn Wochen in der Guts-Muths-Sporthalle, Dr.-Rudolf-Friedrich-Straße 29, statt. Für Kinder von 1 bis 2 Jahren gibt es einen altersgerechten Krabbel- und Bewegungsparcours. Bei den 2- bis 4- und 4- bis 6-jährigen Kindern ergänzen angeleitete Spiel- und Bewegungsphasen die abwechslungsreichen Parcours. Jede Kurseinheit dauert 45 Minuten.

Auch Familien, die den Kurs selbst bezahlen möchten, können das Angebot weiterhin zum Kennenlernpreis von 49 Euro statt 79 Euro besuchen.

Weitere Kurszeiträume sind bereits geplant:

- 28.01.2027 bis 01.04.2027
- 08.04.2027 bis 17.06.2027

Weitere Informationen zu Kurszeiten, Teilnahmebedingungen und Anmeldung gibt es unter:
www.hopsefrosch.de.

Hopsefrosch – Kindersport in Wurzen
(Foto: Drobot Dean/stock.adobe.com)

HOPSEFROSCH

Kindersport in Wurzen

Donnerstag (10-Wochen-Kurs)
05.11.2026 – 21.01.2027

NEU!

15:15–16:00 Uhr 1–2 Jahre

16:00–16:45 Uhr 2–4 Jahre

16:45–17:30 Uhr 3–6 Jahre

49 € statt 94 €

für Selbstzahler zum Kennenlernpreis

Guts-Muths-Sporthalle
Dr.-Rudolf-Friedrich-Straße 29,
04808 Wurzen

Weitere Kurszeiträume:
28.01.–01.04.2027
08.04.–17.06.2027
An Feiertagen erfolgt kein Sport.

Jetzt Kursplatz sichern!

QR-Code scannen oder unter
hopsefrosch.de

Demenz: 92.200 Betroffene leben in Sachsen

AOK PLUS informiert über Hilfen für Angehörige und unterstützt Jenaer Forschungsprojekt

Rund 92.200 Menschen in Sachsen waren 2024 an Demenz erkrankt. Das entspricht 3,23 Prozent der Bevölkerung ab 40 Jahren. Die Zahlen des Gesundheitsatlas des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiDO) basieren auf AOK-Abrechnungsdaten und wurden auf die Bevölkerung Sachsens hochgerechnet. Anlässlich der Woche der Demenz und des Welt-Alzheimer-tages im September rückt die AOK PLUS auch die Situation pflegender Angehöriger in den Fokus.

Hinter vielen Erkrankten stehen Angehörige, die Betreuung und Pflege zu Hause übernehmen. Für sie kann das über Jahre hinweg körperlich und psychisch fordernd sein.

„Unser Ziel sind mehr gesunde Jahre für die Menschen. Das gilt auch für diejenigen, die Verantwortung für einen pflegebedürftigen Angehörigen übernehmen. Wer dauerhaft für andere da ist, muss deshalb auch die eigene Gesundheit im Blick behalten. Dabei wollen wir unterstützen.“, sagt Dr. Stefan Knupfer, Vorstand der AOK plus.



Hilfe für den Pflegealltag

Die AOK PLUS unterstützt pflegende Angehörige mit Pflegeberatung sowie kostenfreien Pflegekursen und Schulungen. Neben praktischen Fragen zur häuslichen Pflege geht es auch darum, körperliche und psychische Belastungen zu reduzieren. Angebote zur Entspannung oder Rückengesundheit können dabei helfen, die eigene Gesundheit zu stärken.

Auch in den Filialen finden unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit erleben“ mit regionalen Partnern Veranstaltungen zu Gesundheit, Vorsorge und Pflege statt, beispielsweise rund um das Thema Vorsorgevollmacht. Die Angebote sind kostenfrei und richten sich an Interessierte unabhängig davon, ob sie bei der AOK PLUS versichert sind.

Uni Jena sucht pflegende Angehörige

Wie pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz gezielt entlastet werden können, untersucht die Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das von der AOK plus unterstützte Forschungsprojekt AnDem-RoSe sucht aktuell Teilnehmende. Je nach Studiengruppe erhalten pflegende Angehörige psychotherapeutische Unterstützung per Telefon oder Video. Dabei geht es unter anderem um den Umgang mit Erschöpfung, Sorgen und Schuldgefühlen sowie darum, wieder stärker auf die eigenen Bedürfnisse zu achten.

Teilnehmen können Erwachsene, die einen Menschen ab 60 Jahren mit diagnostizierter Demenz zu Hause pflegen und durchschnittlich mindestens zehn Stunden pro Woche Betreuung oder Pflege übernehmen. Voraussetzung ist zudem eine Belastung aufgrund der Pflegesituation. Die Teilnahme ist kostenfrei und bis Dezember 2027 möglich, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

PM, AOK plus (Foto: AOK plus)

Informationen und Anmeldung:

andemrose@uni-jena.de

Telefonische Sprechzeiten: 03641 945174 (Di 15.00 – 16.00 Uhr, Mi 9.00 – 10.00 Uhr) und 03641 945176 (Di 11.00 – 12.00 Uhr, Do 16.00 – 17.00 Uhr)

Warmes Miteinander, Bewegung und Wohlbefinden in der kühleren Jahreszeit

DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen:
Gemütlich, aktiv und gesund durch den Herbst



Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, wird ein gemütlicher und verlässlicher Anlaufpunkt im Alltag umso wichtiger. Das DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen lädt Klein und Groß herzlich ein, die Herbstzeit aktiv und gemeinsam zu gestalten. Als Ort der Begegnung und Wärme bündeln wir präventive, therapeutische und soziale Angebote unter einem Dach. Unser Anspruch ist es, Familien auch in der kühleren Jahreszeit spürbar zu entlasten, die Gesundheit nachhaltig zu stärken und Räume zu schaffen, in denen Gemeinschaft und Lebensfreude aufblühen.

Ganzheitlich gesund im Herbst: Neue Therapien und Bewegungsangebote für Groß und Klein

Gerade im Herbst braucht der Körper gezielte Aufmerksamkeit und Stärkung. Im Bereich Gesundheit legt unser interdisziplinäres Team deshalb den Fokus auf ein ganzheitliches Wohlbefinden. Ein wichtiger Baustein ist die sanfte **Osteopathie**, die durch gezielte Handgriffe die körpereigenen Selbstheilungskräfte anregt, Bewegungseinschränkungen aufspüren und lösen kann. Ergänzend dazu bieten wir **Neuro- und Biofeedback** an. Dies ist eine moderne Methode, die Körpersignale messbar macht und dabei hilft, Unruhe oder Über-

forderung gezielt auszugleichen. Neu im Spektrum sind zudem die **Lerntherapie** sowie das präventive Gesundheitsprogramm

RV-Fit. Zudem starten im Haus der Bewegung **neue Rückenschulkurse und Pilates-Einheiten**, die zu mehr Beweglichkeit im Alltag verhelfen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der gesundheitlichen Förderung unserer jüngsten Gäste: Mit unserem **Kindersport** (dienstags um 15.00 Uhr) und dem **Kinder-Rehasport** (donnerstags um 17.00 Uhr) bieten wir spielerische und zugleich therapeutisch wertvolle Bewegungsangebote im Warmen, die Motorik, Körpergefühl und Abwehrkräfte stärken.

Raum für Entfaltung: Kreativität, Tanz und herbstliche Begegnung für die ganze Familie

Auch das Haus der Familie hält für die Herbstgrüße ein vielseitiges Indoor-Programm bereit, das Kreativität, Bewegung und Austausch verbindet. Montags laden der kostenfreie **Mal- und Kreativkurs** (montags 14.00 bis 15.00 Uhr) sowie die kostenfreie **Mädchengruppe** (montags 15.00 bis 16.00 Uhr) zum gemeinsamen Gestalten und Entdecken ein. Für tanzbegeis-

Kommende Highlights

ab November 2026



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Muldental e.V.

Kinderstadtrally Wurzen

Spielend die eigene Stadt entdecken!
Wir erkunden mit Kindern und Schul-
klassen wichtige Orte, Freizeitwege und
Anlaufstellen in Wurzen.

Jetzt Termin und Preis anfragen:

Liseth Lehne

✉ l.lehne@drkmuldental.de

weiteres für Kids:

Mal- Und Kreativkurs (kostenfrei)
montags von 14:00 - 15:00 Uhr

Mädchengruppe (kostenfrei)
montags von 15:00 - 16:00 Uhr

Kindertanz 3 - 4 Jahre (40€ / Monat)
donnerstags von 15:00 - 15:45 Uhr

Kindertanz 5 - 6 Jahre (40€ / Monat)
donnerstags von 16:00 - 16:45 Uhr

Jugendtanz 12 - 16 Jahre - in Planung

Jetzt anmelden für eine Tanzgruppe:

Anne Teichmann

✉ a.teichmann@drkmuldental.de

Spielplatztreff mit Familiencafé

Wir laden am 25. November von 15:30 bis
17:00 Uhr zum kostenlosen Mitmachen ein.

Gesundheits-Angebote:

- **Kinder-Rehasport** (donnerstags 15:00 Uhr)
- **Kindersport** (dienstags 15:00 Uhr)
- **T-Rena**
- **MTT** (Medizinische Trainingstherapie)
- **Krankengymnastik am Gerät**
- **Osteopathie**
- **Lerntherapie**
- **RV-Fit**
- **Pilates im FGZ** (neue Kursstarts)
- **Bio- & Neurofeedback**
- **Rückenschulkurse** (neue Kursstarts)
- **und vieles mehr!**

Weitere Infos,
Angebote &
Onlinebuchungen



Kontaktdaten

☎ 03425 8517610

🌐 www.drkmuldental.de

✉ fgz-wurzen@drkmuldental.de

📍 Walther-Rathenau-Straße 1,
04808 Wurzen



**DRK Familien- und
Gesundheitszentrum Wurzen**
#drkmuldental

terte Kinder gibt es den **Kindertanz** für Drei- bis Vierjährige (donnerstags 15.00 bis 15.45 Uhr) sowie für Fünf- bis Sechsjährige 16.00 bis 16.45 Uhr direkt im Anschluss für jeweils 40 Euro im Monat; weitere Altersgruppen auf Anfrage sind herzlich willkommen. Für alle Kinder, die zum ersten Mal dabei sind, gilt die erste Stunde als kostenfreie Schnupperstunde – so könnt ihr ganz unverbindlich vorbeikommen und ausprobieren, wie viel Spaß das Tanzen macht. Bitte bringt dazu bequeme Sportkleidung, Sportschuhe oder Schlappchen sowie eine Trinkflasche mit. Für Jugendliche befindet sich zudem eine **neue Modern-Dance-Gruppe** in Planung, für die Interessierte sich bereits jetzt bei Anne Teichmann unter a.teichmann@drkmueldental.de an- bzw. voranmelden können.

Um dem Schmuddelwetter zu entfliehen, laden wir Familien schon jetzt herzlich zum kostenfreien Spielplatztreff mit herbstlichem Elterncafé am 25. November von 15.30 bis 17.00 Uhr ein, um bei warmen Getränken in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

Für Schulen und Gruppen bieten wir mit der Kinderstadtrallye und unserem Wurzener Kinderstadtplan ein individuelles Entdeckerangebot durch Wurzen. Hierfür freut sich Liseth Lehne unter l.lehne@drkmueldental.de auf Ihre Anfragen zu Terminen und Preisen.

Neben diesen Highlights gibt es in unserem Zentrum noch viele weitere spannende Kurse, Beratungs- und Hilfeangebote zu entdecken. Alle detaillierten Informationen, Anmeldemöglichkeiten sowie die passenden Ansprechpartner finden Sie online unter fgz.drkmueldental.de

DRK Kreisverband Muldental e. V.

Was wäre, wenn ...?

Wie Mama und Papa schon vor Babys Geburt für dessen Gesundheit vorsorgen können

Die Kliniktasche ist gepackt, das Kinderzimmer bereit – und mit der Vorfreude wächst auch die Verantwortung. Viele werdende Eltern kennen dieses Gefühl: nichts übersehen und gut für die Zukunft vorsorgen zu wollen. In dieser Phase rückt oft auch Nabelschnurblut und -gewebe in den Blick. Beides enthält Stammzellen, die später medizinisch genutzt werden können, in bestimmten Fällen sogar lebensrettend. Da die Entnahme nur bei der Geburt möglich ist, braucht es eine bewusste Entscheidung im Vorfeld. Anbieter wie Vita 34 bieten hierfür Lösungen an. Tipp: frühzeitig informieren und entsprechende Quellen nutzen.

Unter www.vita34.de beispielsweise gibt es Hintergrundwissen und Einblicke in aktuelle Entwicklungen – auch als Grundlage, um für sich eine stimmige Entscheidung zu treffen.



Nabelschnurblut und -gewebe wird direkt nach der Geburt völlig schmerzfrei entnommen und für mögliche spätere Einsätze eingelagert.

djd (Foto: djd/DP-Medsystems/Albert Shakirov)

Herzliche Einladung

Ihr November mit uns.

DIENSTAG
27.
Oktober
10 – 16 Uhr

Mikronährstoff-Beratungstag

MITTWOCH
11.
November
19 – 20 Uhr

Aromazeit: entdecken, schnuppern und selbst mischen.
Aromaöl-Abend
Unkostenbeitrag 10 €

SAMSTAG
21.
November
14 – 16 Uhr

Der etwas andere Mädelsnachmittag
Lady's Special
Unkostenbeitrag 10 €

Anmeldung ab sofort möglich.

Martin-Luther-Str. 21
04808 Wurzen
Telefon: 03425 923457
info@adler-wurzen.de

Wir feiern
15 Jahre
HörConcept
Hörgeräte

Hörgeräte-Beratung bei HörConcept in Wurzen
Jacobsplatz 3
Tel. 03425 - 852 65 73

HörConcept

[f](#) [@](#) hoerconcept.de

Erleben Sie, wie unauffällig gutes Hören sein kann.

Mit Oticon Zeal™ steht Ihnen das weltweit diskreteste Hörgerät zur Verfügung – direkt zum Mitnehmen.

Oticon Zeal™ wurde mit Fokus auf Kundenzufriedenheit entwickelt – und dazu gehört mit an erster Stelle das Thema Diskretion. Denn potenzielle Hörgeräteträger wünschen sich Modelle, die klein und diskret sind und trotzdem die volle Funktionalität bereitstellen – besonders Konnektivität. Diese Erwartungen mit den bisherigen, technischen Möglichkeiten in Einklang zu bringen, war bislang immer mit Kompromissen verbunden. Bis jetzt. Oticon Zeal vereint als erstes Hörgerät auf dem Markt die wichtigsten Kundenwünsche in einem Hörgerät.

Man wird nur Sie sehen

Es ist nahezu unsichtbar. Möglich macht das unter anderem ein neues und innovatives Produktionsverfahren. Die Komponenten des Hörgerätes sind dabei vollständig in ein kompaktes, robustes Gehäuse eingegossen, was Platz spart und zudem eine hohe Haltbarkeit sowie einen effektiven Wasser- und Staubschutz garantiert. Ihre Freunde und Angehörigen werden also einen Unterschied bemerken. Aber nicht, weil sie Ihr Hörgerät sehen können. Oticon Zeal™ ist so unauffällig, dass alle nur bemerken werden, wie Sie jedes Wort mitbekommen – ohne etwas zu verpassen.

Passend zu Ihrem Stil

Ob Sie eine Brille, eine Mütze oder sogar einen Helm tragen – Oticon Zeal™ sitzt diskret, sicher und bequem im Ohr, sodass Sie sich den ganzen Tag über wohlfühlen. Ein weiterer besonderer Vor-

teil: Da die Hörgeräte am selben Tag angepasst werden können, müssen Sie nicht warten, um besser zu hören. Sie können die Vorteile von Oticon Zeal™ direkt ab dem ersten Termin bei uns erleben.



Hören Sie die Welt in brillanter Balance

Mit Oticon Zeal™ gibt es jetzt erstmals ein Hörgerät, das all diese Wünsche und Erwartungen erfüllt. Oticon Zeal™ kombiniert in nie dagewesener Weise Benutzerfreundlichkeit, Diskretion und Komfort mit höchster Funktionalität. Beteiligen Sie sich an Gesprächen. Genießen Sie die Klänge, die Sie lieben. Denn besseres Hören bedeutet nicht nur mehr Lautstärke – es bedeutet Klarheit, Deutlichkeit und einen offenen Zugang zu der Welt der Klänge, die Ihnen in letzter Zeit vielleicht verborgen geblieben sind.

KI für ein unvergleichliches Klangerlebnis

Oticon Zeal™ nutzt fortschrittliche Technologie, um die natürliche Klangverarbeitung Ihres Gehirns zu unterstützen. Denn genau wie das Leben ist auch die KI-gestützte Klangverarbeitung von Oticon immer aktiv. Diese passt sich schnell und automatisch an verschiedene Klangumgebungen an. Dank der klaren Sprachwahrnehmung aus allen Richtungen können Sie so den ganzen Tag über ungestört Gespräche führen, selbst in geräuschvollen Umgebungen – mit mehr Leichtigkeit.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Sabine aus Wurzen fragt:

„Was sollte ich beim Kauf einer Arbeitsbrille für die Tätigkeit am Computer beachten?“

Langes Arbeiten am Bildschirm beansprucht unsere Augen und kann zu einer schlechten Körperhaltung führen.

Mit einer individuell angepassten Bildschirmarbeitsplatzbrille haben Sie einen wesentlich größeren Sehbereich. Da dieser speziell für die Entfernung zum Bildschirm abgestimmt ist und so für ein entspanntes und ergonomisches Arbeiten sorgt.

Besonders wichtig sind bei einer Bildschirmarbeitsplatzbrille eine Entspiegelung und ein Blaulichtfilter.

Die Entspiegelung reduziert störende Reflexe und sorgt für angenehmeres Sehen. Ein Blaulichtfilter kann bestimmte kurzwellige Lichtanteile reduzieren und wird von Augenärzten und Optikern empfohlen. Das Sehen wird als wesentlich angenehmer empfunden und die Augen ermüden nicht so schnell.

Die richtige Kombination macht den Unterschied.

Wir beraten Sie gerne persönlich und finden die passende Lösung für Ihren Arbeitsplatz und Ihren Alltag.



Augenoptikermeisterin
Andrea Rost



Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen, Tel: 03425 925852

NEUHEIT! KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



OTICON | Zeal™

Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

Foto: Oticon, Helfer Hörsysteme

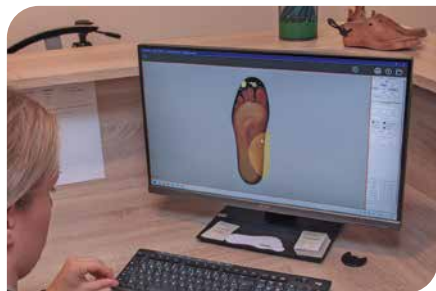
WURZEN: JACOBGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Orthopädische Einlagen – kleine Helfer mit großer Wirkung



Unsere Füße leisten jeden Tag Schwerstarbeit. Sie tragen unser gesamtes Körpergewicht, fangen Belastungen ab und sorgen für Stabilität. Doch Fehlstellungen, Überlastungen oder Beschwerden können das Zusammenspiel von Fuß, Bein und Körper beeinträchtigen. Orthopädische Einlagen können hier wertvolle Unterstützung bieten.

Wie wirken orthopädische Einlagen?

Orthopädische Einlagen werden individuell auf die Bedürfnisse des Trägers abgestimmt. Sie sollen nicht einfach den Fuß „hochheben“ oder das Fußgewölbe stützen, sondern die Belastung gezielt beeinflussen und die natürliche Funktion beim Stehen und Gehen unterstützen.

Je nach Ausführung können sie bestimmte Fußbereiche entlasten, andere gezielt unterstützen und die Druckverteilung unter der Fußsohle verbessern. Dadurch lässt sich das Abrollverhalten beeinflussen und die Belastung beim Gehen gleichmäßiger verteilen.

Da unser Bewegungsapparat aus miteinander verbundenen Strukturen besteht, kann eine veränderte Fußstellung auch die Belastung von Sprunggelenken, Knien, Hüften und Rücken beeinflussen. Individuell angepasste Einlagen können deshalb Teil einer ganzheitlichen Versorgung sein.

Individuell statt von der Stange

Jeder Mensch und jeder Fuß ist anders. Deshalb gibt es keine Einlagenlösung, die für alle gleichermaßen geeignet ist. Bei der Anfertigung werden die Fußform, die individuelle Belastungssituation, vorhandene Beschwerden und persönliche Anforderungen berücksichtigt. Auch der Alltag spielt eine Rolle: Wer beruflich viel steht, benötigt möglicherweise eine andere Versorgung als jemand, der viel läuft oder sportlich aktiv ist. Ebenso wichtig ist das Schuhwerk. Die Einlage sollte funktionell sein und sich komfortabel in den passenden Schuh integrieren lassen.

Entlasten, unterstützen und Beschwerden vorbeugen

Orthopädische Einlagen können bei verschiedenen Beschwerden und Fußfehlstellungen eingesetzt werden. Sie können helfen, Druckbereiche zu entlasten, das Fußgewölbe zu unterstützen und die Belastung beim Gehen und Stehen zu optimieren. Einlagen sind jedoch kein Allheilmittel. Welche Versorgung sinnvoll ist, hängt von der individuellen Situation ab. Eine fachgerechte Beratung und Anpassung sind daher besonders wichtig.

Der Fuß im Mittelpunkt

Eine hochwertige Einlagenversorgung beginnt mit einer sorgfältigen Betrachtung: Wie steht und bewegt sich der Fuß? Wie wird er belastet? Wie läuft der Mensch? Welche Schuhe trägt er und welche Anforderungen muss die Einlage im Alltag erfüllen?

Auf dieser Grundlage lässt sich eine Versorgung entwickeln, die zu den persönlichen Bedürfnissen passt. Dabei geht es nicht nur darum, Fehlstellungen zu korrigieren, sondern auch darum, die natürliche Fußfunktion zu unterstützen und einen möglichst hohen Tragekomfort zu erreichen.

Orthopädieschuhtechnik Sedlaczek – persönliche Beratung rund um Ihre Füße

Bei der Orthopädieschuhtechnik Sedlaczek stehen Sie mit Ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für eine persönliche Beratung und finden gemeinsam heraus, welche Versorgung für Sie sinnvoll ist.

Denn orthopädische Einlagen sollen nicht nur technisch funktionieren, sondern Sie im Alltag begleiten und Ihnen das Gehen, Stehen und Bewegen so angenehm wie möglich machen.

Sie haben Beschwerden beim Gehen oder Stehen, fühlen sich beim Laufen unsicher oder möchten Ihre Füße gezielt unterstützen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie persönlich und finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre Füße.

Orthopädieschuhtechnik Sedlaczek

SANITÄTSHAUS M. Weinert

Gesundheit braucht Vertrauen.

- Vermessen**
sowie Anpassen von Bandagen, Orthesen und Kompressionsstrümpfen.
- Lieferung und Service**
rund um unsere „Großhilfsmittel“ wie Rollstühle, Pflegebetten und vieles mehr.
- Beratung**
zu Badhilfen wie Duschhockern, Badewannenliftern & mehr.

Jacobsplatz 18 · 04808 Wurzen · Tel: 03425 924 798

Orthopädie

Schuhtechnik Sedlaczek
seit 1899

Schuh- und Einlagenversorgung Annahme Reparaturen

Sprechstunde in Wurzen: *Ihren Füßen zuliebe*

In der Ergotherapie · Schweizergartenstraße 2A
Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr

Sanitätshaus Weinert · Jacobsplatz 18
Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wiesenstraße 12 · 04687 Trebsen OT Altenhain · 034383 / 63 92-0

Zwischen Stand-up, Musik und großer Geschichte: Mark Zak bringt den ukrainischen Nationaldichter nach Wurzen

Wurzen. Was haben ein weltberühmter ukrainischer Dichter, die Jungfrau Maria, Fußball und aktuelle Politik gemeinsam? Auf der Bühne von Schauspielern und Autor Mark Zak entsteht daraus ein ebenso kluges wie unterhaltsames Theatererlebnis.



Am Samstag, 21. November 2026, gastiert die literarisch-musikalische Performance „Im Namen der Freiheit – Taras Schewtschenko“ im Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen. Gemeinsam mit der ukrainischen Sängerin und Bandura-Virtuosin Svitlana Kavka verbindet Zak Schauspiel, Konzert, Satire und Zeitgeschichte. Taras Schewtschenko gilt als bedeutendster Dichter der Ukraine. 1814 als Leibeigener geboren und früh verwaist, wurde er später freigekauft und zu einer prägenden Stimme seines Landes. Seine Gedichte machten ihn berühmt, aber auch den Herrschenden gefährlich: Er wurde verhaftet, verbannt und überwacht. Seine Forderungen nach Freiheit, Würde und Selbstbestimmung sind bis heute aktuell.

Statt eines trockenen Literaturabends erwartet das Publikum eine Mischung aus Humor, Politsatire, Stand-up-Comedy und persönlichen Erfahrungen. Svitlana Kavka singt Schewtschenkos Gedichte in ukrainischer Originalsprache und begleitet sich auf der Bandura, einem traditionellen Saiteninstrument. So wechseln sich nachdenkliche, poetische und musikalisch berührende Momente mit bissiger Komik ab. Die Produktion begeisterte bereits an zahlreichen Spielorten in Deutschland.

Der gebürtige Ukrainer Mark Zak lebt seit Jahrzehnten in Deutschland und ist aus Film und Fernsehen bekannt. Er spielte unter anderem in The Tourist und Bridge of Spies sowie in deutschen Krimiformaten wie Tatort und Wilsberg. Als Autor beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit der Geschichte und Kultur der Ukraine. Das Publikum erwartet ein ungewöhnlicher Abend voller Musik, Geschichten, Humor und überraschende Perspektiven.

„Im Namen der Freiheit“ – Taras Schewtschenko | literarisch-musikalische Theater- und Performance-Produktion | Ringelnatz-Geburtshaus | Samstag, 21. November 2026 | Beginn 19.00 Uhr | ca. 90 min, mit Pause | Kinder bis 14 Jahre frei | Eintrittskarten online sowie in der Tourist-Information und im Ringelnatz-Geburtshaus

Joachim-Ringelnatz-Verein e. V. (Foto: Oliver Strömer)

KulturGUIDE

Oktober / November

Dauerveranstaltungen

■ montags, 09.00 – 11.00 Uhr

Senioren Computerkurs

*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ montags, 09.30 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe

Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon., Anmeldung unter Tel. 0176 39984235

*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ montags, 15.00 – 16.30 Uhr Offene Mädchengruppe

*DRK Familien- und Gesundheitszentrum, Walther-Rathenau-Str. 1, Wurzen

■ montags, 16.00 Uhr Yoga für Frauen

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr Laufzwerge

Für Familien mit Kindern ab 12 Monate, Teilnahme kostenlos

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 10.30 – 11.00 Uhr Liebevoller Babymassage

Onlineveranstaltung, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter familientreff@awo-mulde-collm.de

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr Schach Club für Jung und Alt

*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ dienstags, 18.30 Uhr

Auspowern & Empowern

Anmeldung unter: 0178 4134001

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ dienstags / mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr

Gartencafé & offene Werkstatt handwerkliche Projekte umsetzen

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ mittwochs, 09.30 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe

Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon., Anmeldung unter Tel. 0176 39984235

*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr Übungsstunde

Männerchor Nemt

keine Vorkenntnisse notwendig, Info 0160 94860288

*Dehnitz, Landgasthof

■ jeden zweiten Mittwoch, 15.30 – 18.00 Uhr

Spielesachmittag

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ jeden ersten Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

Bitte anmelden: 03425 852710

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ jeden letzten Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt Gnadenhof Lossa

*Gnadenhof Lossa, Lossaer

Landstraße 1, Thallwitz OT Lossa



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

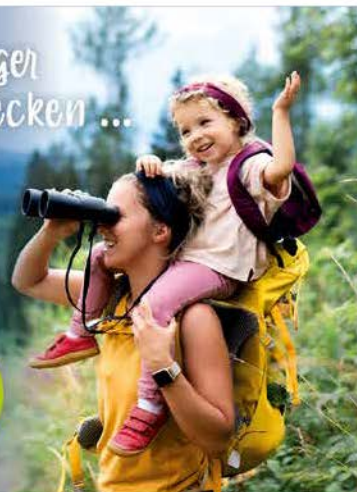
In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Führungen

■ **Dom St. Marien**
Dom- und Orgelführungen:
Anmeldung unter Tel.: 03425 90500

■ **Türmerwohnung**
Stadtkirche St. Wenceslai
Führungen nur auf Anmeldung
unter Telefon: 03425 905020

■ **Museum Wurzen**
Führungen auf Anmeldung
unter Telefon: 03425 8560405

■ **Heimatemuseum Kühren –**
Einblicke ins Leben von einst
Besichtigung auf Anmeldung unter
Telefon: 034261 61072 oder 61508

■ **Ringelnatz-Geburtshaus**
Sonntags 15.00 Uhr, öffentl. Führung /
Anmeldung unter: 03425 8573991

Ausstellungen

■ **bis 20.12.**
Sonderausstellung
„Zwischen hübschen Streifen“
Die Reklameverse von Joachim
Ringelnatz für die Textilfabrik Siegmund
Goeritz AG Chemnitz, Öffnungszeiten:
Do., Fr., So. jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **bis 31.12.**
„Geldgeschichte(n)“
Wanderausstellung des Ostdeutschen
Sparkassenverbandes zur Entwicklung
des Geldes vom Tauschhandel bis zum
Bitcoin anlässlich des 200-jährigen
Bestehens der Sparkasse Muldentale
*Sparkasse Muldentale, Beratungszentrum
Wurzen, Jacobsplatz 26 – 28

Kultur / Freizeit

■ **30.10. | 19.00 Uhr**
IRMI
Dokumentarfilm, USA (2021), Eintritt frei
Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **02. – 04.11. | 09.00 – 16.00 Uhr**
20. Kinder- und Jugendfilm-
fest „LeoLiese“
„Einfach zauberhaft – Magische Filme,
listige Gestalten, wundervolle Geschichten“
Weitere Infos unter:
https://lfd-sachsen.de/filmkultur/
leoliase oder Tel. 0341 33203929
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Schweizergartenstraße 2

■ **03.11. | 16.00 Uhr**
Bilderbuch-Zeit
Geschichten für die Kleinen auf großer
Leinwand, kostenlos, es ist keine Anmel-
dung nötig. Empfohlenes Alter ab 4 Jahren.
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“

■ **05.11. | 15.00 – 17.00 Uhr**
Bibliothek geöffnet
*Gemeindezentrum „Haus an der
Rietzschke“ Roitzsch, Roitzscher
Hauptstraße 14

■ **06.11. | 18.00 – 22.00 Uhr**
32. Wurzener Nachtschopping
*Innenstadt Wurzen
Weitere Informationen zu dieser
Veranstaltung finden Sie auf Seite 32.

■ **07.11. | 19.00 Uhr**
Keine Ruhe vor dem Sturm!
Autorenlesung mit Walter Müllich, Bezahl
was du kannst
Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **08.11. | 10.00 – 11.35 Uhr**
Krümelkino im Filmklub
Wurzen
Animationsfilm, 2025, 95 Min., FSK o. A.
Filmtitel unter Tel. 0176 46141705 oder
E-Mail filmklub@wurzen.de
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Schweizergartenstraße 2

■ **09.11. | 18.00 – 20.00 Uhr**
Stolperstein-Putzen
Rundgang mit Mahnwache und
Friedensgebet, Eintritt frei
*Der Rundgang beginnt in der Jacobs-
gasse 19 am ehemaligen Geschäft
Goldschmidt.

■ **11.11. | 10.00 – 12.00 Uhr**
Nachrichtenwerkstatt
Faktencheck für Senioren – Sicher durch
die Informationsflut!
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“

■ **12.11. | 18.00 Uhr**
„Bruch – Am Abgrund“
Lesung mit Frank Goldammer
Achtung! Die Lesung ist in der Jugend-
bibliothek im ersten Stock, der Raum
nur über Treppen zugänglich. Tickets
sind in der Stadtbibliothek erhältlich.
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“

■ **13.11. | 15.00 – 17.00 Uhr**
„Sommer-Tanz und
Herbstgeflüster“
Operettenkonzert mit dem Leipziger
Symphonieorchester
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Schweizergartenstraße 2

■ **13.11. | 19.00 Uhr**
Lesebühne
Kreis mit Berg bei Natj
Christian Kreis, Peter Berg, Andreas
Mikolajczyk & Gast Kirsten Fuchs
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **14.11. | 18.00 – 20.00 Uhr**
Tacheles reden – Solidarität
leben
Abschlussveranstaltung Jahr der
Jüdischen Kultur, Eintritt frei
Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **15.11. | 10.00 – 11.15 Uhr**
Krümelkino im Filmklub
Wurzen
Animationsfilm, 2018, 75 Min., FSK o. A.
Filmtitel unter Tel. 0176 46141705 oder
E-Mail filmklub@wurzen.de
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Schweizergartenstraße 2

■ **21.11. | 19.00 Uhr**
Im Namen der Freiheit –
Taras Schewtschenko
Treppauf bei Böttchers
Mark Zak und Svitlana Kavka
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14
Weitere Informationen zu dieser
Veranstaltung finden Sie auf Seite 28.

■ **24.11. | 18.00 Uhr**
100 Jahre Kanalbau Wurzen
KulturGeschichten
Vortrag von Wilfried Römmling
Eintritt frei, Spende erbeten
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14
Weitere Informationen zu dieser
Veranstaltung finden Sie auf Seite 31.

■ **27.11. | 19.00 Uhr**
„Nur eine Rose als Stütze“ –
Hilde Domin
Freitags im Crostigall
Lesung von Etienne Genedl
Bezahl was du kannst
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

Vorschau

■ **04. – 13.12. | 19.00 Uhr**
Wurzener Wichtelweihnacht
Weihnachtsmarkt
Weitere Infos unter:
www.kultur-wurzen.de
*Marktplatz Wurzen

■ **05.12. | 19.00 Uhr**
Kuddelmuddel unterm
Christbaum
Weihnachten bei Ringelnatz
Die TheaterMacher(n) e. V.
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **06.12. | 18.00 – 20.30 Uhr**
Miss Starlight & Stars
Travestieshow voller Glamour, Humor
und Lebensfreude
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Schweizergartenstraße 2

■ **12.12. | 19.00 Uhr**
Alles still
Weihnachten bei Ringelnatz
Ulf Deutscher & Julia Klomfaß
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



Wurzener Stadtjournal online

Mehr aktuelle Nachrichten und Infor-
mationen aus der Stadt Wurzen und
den Ortsteilen auch auf Instagram und
Facebook.



Zweite Nach(t)schicht im Küster Autohaus Muldental: Netzwerken trifft Ostrock mit Toni Krahel



Auftakt im Januar findet Fortsetzung (Fotos: Muldental TV)



Nachtschicht bündelt Netzwerk und Impulse

Grimma. Inspiration, Austausch und neue Kontakte: Nach der erfolgreichen Premiere Anfang des Jahres lädt das Küster Autohaus Muldental am 5. November 2026 zur zweiten Auflage der Nach(t)schicht ein. Start ist um 18.30 Uhr. Das Autohaus in der Leipziger Straße wird dabei erneut zum Treffpunkt für Menschen, die sich vernetzen, neue Impulse mitnehmen und gemeinsam etwas in der Region bewegen wollen.

Die Idee hinter dem Format reicht bereits mehrere Jahre zurück. Mit einem ersten Business-Talk in Kooperation mit Muldental TV entstand der Wunsch, Unternehmer und Akteure aus der Region zusammenzubringen, Netzwerke aufzubauen, Synergien zu schaffen und den persönlichen Austausch zu fördern. Anfang 2026 wurde dieser Gedanke mit der Nach(t)schicht neu aufgegriffen, breiter aufgestellt und weiterentwickelt.

Mehr als 150 Gäste kamen zur Premiere im Januar. Als besonderer Gast begeisterte Ultracyclist und mehrfacher Race-Across-America-Sieger Christoph Strasser mit seinem Multimediavortrag „Weiterkommen“. Vor allem die Mischung aus Inspiration, Begegnung und anschließendem Netzwerken sorgte für positive Resonanz.

Toni Krahel bringt den Ostrock nach Grimma

Bei der zweiten Nach(t)schicht wird es nun musikalisch: Toni Krahel ist zu Gast im Küster Autohaus Muldental. Damit trifft regionales Netzwerken auf Ostrock und ein Stück deutscher Musikgeschichte. Neben dem Programm mit dem prominenten Gast soll erneut viel Raum für persönliche Gespräche, neue Kontakte und den Austausch untereinander bleiben. Genau darum geht es Initiator und Autohaus-Inhaber Stefan Küster: positive Energie aus der Region zusammenzubringen und diese wieder in die Region zurückzugeben. Nach dem offiziellen Programm ist deshalb noch lange nicht Schluss. Bei der anschließenden Afterwork-Party kann weiter genetzwerkt, miteinander gesprochen und gemeinsam gefeiert werden.

Nach(t)schicht – 2. Auflage | 5. November 2026 | Beginn: 18.30 Uhr | Küster Autohaus Muldental, Leipziger Straße 93, Grimma | Zu Gast: Toni Krahel | Im Anschluss: Afterwork-Party | Tickets über Eventim oder direkt bei Muldental TV erhältlich

PM, Muldental TV



Europäische Tage des Kunsthandwerks 2027



Wenn aus Ideen Unikate werden, wenn traditionelle Techniken auf moderne Gestaltung treffen und wenn Werkbänke, Ateliers und Kreativräume ihre Türen öffnen, dann sind wieder Europäische Tage des Kunsthandwerks.

Vom 9. bis 11. April 2027 laden Kunsthandwerkerinnen, Kunsthandwerker und Krea-

tivschaffende in Leipzig, Nordsachsen und im Landkreis Leipzig dazu ein, die Vielfalt des regionalen Kunsthandwerks hautnah zu erleben. Besucherinnen und Besucher erhalten seltene Einblicke in Werkstätten, Ateliers und Manufakturen, entdecken besondere Produkte und erfahren aus erster Hand, wie aus Materialien, handwerklichem Können und kreativen Ideen einzigartige Stücke entstehen.

Ob Keramik, Schmuck, Textil, Holz, Glas, Papier oder Design: An zahlreichen Orten erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werkstattgesprächen, Vorführungen, Ausstellungen und Mitmachangeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Menschen hinter den Arbeiten zu begegnen, Fragen zu stellen und handwerkliche Techniken aus nächster Nähe kennenzulernen.

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden nicht an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern in den vielen teilnehmenden Werkstätten, Ateliers und Kreativbetrieben der Region. So lassen sich individuelle Entdeckungstouren durch Leipzig, Nordsachsen und den Landkreis Leipzig planen.

Auf der Veranstaltungswebsite finden Sie alle teilnehmenden Betriebe, Öffnungszeiten und Programmpunkte. Mithilfe verschiedener Filter können Sie Ihre persönliche Route zusammenstellen und gezielt nach Gewerken, Orten oder Angeboten suchen: www.kunsthandwerkstage.de/sachsen

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks werden deutschlandweit von Handwerkskammern organisiert. Die Veranstaltungsreihe wurde 2002 in Frankreich ins Leben gerufen und findet heute in zahlreichen europäischen Ländern statt. Sie macht die Vielfalt des Kunsthandwerks sichtbar und lädt dazu ein, die Menschen und Geschichten hinter den handgefertigten Arbeiten kennenzulernen.

Tipp: Auf dem Instagram-Kanal der Europäischen Tage des Kunsthandwerks Sachsen lernen Sie bereits vor dem Veranstaltungswochenende teilnehmende Kunsthandwerkerinnen und Kreativschaffende kennen und erhalten Einblicke in ihre Arbeit: www.instagram.com/kunsthandwerks-tage.sachsen



Veranstalter in der Region Leipzig:

Handwerkskammer zu Leipzig, Ansprechpartnerin Emily Foth
Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig

E-Mail: etak@hwk-leipzig.de

Web: www.kunsthandwerkstage.de/sachsen

PM Handwerkskammer zu Leipzig

(Fotos: Yakobchuk Olena, deagreetz/stock.adobe.com)

Einladung zum Vortrag

über den Kanalbau in Wurzen
vor 100 Jahren

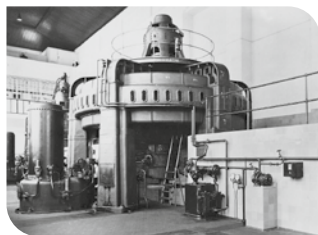
Der Bau des Betriebsgrabens für das Wasserkraftwerk Canitz hat das Bild der Stadt Wurzen maßgeblich verändert. Vor allem der Verlust des Mühlgrabens war ein schmerzhafter Einschnitt in das Leben der Bürger.

Rudervereine mussten sich neue Bootshäuser bauen, das Stadtbad am Mühlgraben verschwand und die Verbindung zur Mulde war für den Ausflugsverkehr nicht mehr nutzbar. Diese Eingriffe, aber auch über die positiven Seiten der Errichtung des Wasserkraftwerkes Canitz, sollen in diesem Vortrag des Stadtchronisten Wilfried Römling Thema sein.

Treffpunkt zu diesem Vortrag ist am **Dienstag, den 24. November 2026, um 18.00 Uhr im Ringelnatzhaus (Crostigall 14).**

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung (Kapazität begrenzt) läuft wie gewohnt über das Kulturgeschichtliche Museum Wurzen – per Telefon: 03425 8560405 oder E-Mail: museum@wurzen.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Kraftwerk Canitz

Wilfried Römling
Wurzener Geschichts- und Altstadtverein

Einladung zum Frauenabend

„Hey Hoffungsbringerin! Dein Leben verändert die Welt.“

Referentin Luisa Rösch aus Flöha

Wann? 6. November 2026, 19.00 Uhr

**Wo? Landeskirchliche Gemeinschaft Wurzen
Crosigall 7 | Wurzen**

Nehmen Sie sich diesen Abend frei. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 02.11.2026 unter Tel. 03425 924381 oder per E-Mail an p.gruetzner@web.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Wurzen/Thammenhain und
der umliegenden Kirchgemeinden.

lovelyday12/stock.adobe.com



Mit Energie in die Schulzeit starten:

enviaM unterstützt Schulanfänger in Lossatal

Zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die Schulanfängerinnen und Schulanfänger über eine praktische Unterstützung freuen: bereits zum neunten Mal in Folge stellt enviaM den ersten Klassen kostenfreie Hausaufgabenhefte zur Verfügung.

Auch in Lossatal ist der Schulstart für viele Familien ein besonderer Meilenstein. Für die Schulanfänger ist das Hausaufgabenheft dabei oft eines der ersten eigenen Schulmaterialien, welches sie regelmäßig nutzen und das durch den neuen Alltag begleitet. Teilnehmen wird dieses Jahr die Grundschule Hohburg mit 70 Hausaufgabenheften.

Mit der Aktion „Mit Energie in die Schulzeit starten“ möchte enviaM die Mädchen und Jungen vor Ort willkommen heißen und einen Beitrag für einen gelungenen Start in diesen neuen Lebensabschnitt leisten.

Insgesamt wurden in den letzten Monaten rund 14.500 Hefte an über 380 Grundschulen im Versorgungsgebiet versendet. Im Landkreis Leipzig profitieren davon in diesem Jahr 33 Grundschulen.

enviaM wünscht allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen Start, viel Freude beim Lernen und eine schöne Schulzeit.

Farbenfroh durch die Nacht – Das 32. Wurzener Nachtshopping lädt ein!

Am Freitag, dem **6. November 2026**, wird die Wurzener Innenstadt wieder zum Treffpunkt für alle Shoppingfans, Entdecker und Genießer! Unter dem Motto „Farbenfroh“ lädt das **32. Wurzener Nachtshopping von 18.00 bis 22.00 Uhr** zu einem besonderen Abend voller Überraschungen, individueller Angebote und herbstlicher Einkaufsfreude ein.

Bunt, lebendig und voller Vielfalt – so präsentiert sich die historische Altstadt, wenn die Geschäfte ihre Türen bis in die Abendstunden öffnen. Dabei setzt jedes Geschäft auf eigene Ideen, kreative Aktionen und besondere Angebote. Ob entspanntes Stöbern, attraktive Rabatte oder spannende Gewinnchancen – hier ist für jeden etwas dabei!

Auch abseits der Schaufenster gibt es etwas zu entdecken: Ab 18.00 Uhr findet auf der Freifläche der Stadtbibliothek Wurzen eine öffentliche Fundsachen-versteigerung statt. Wer weiß, welcher Schatz dabei auf einen neuen Besitzer wartet?

Natürlich darf auch der traditionelle Abendbummel durch die historische Altstadt nicht fehlen. Gemütliche Einkaufs-atmosphäre, kulinarische Genüsse und

Musik laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, Freunde zu treffen und Wurzen von seiner besonders lebendigen Seite zu erleben.

Also: Lieblingsmenschen schnappen, durch die Stadt bummeln und Wurzen in all seinen Farben entdecken! Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend mit individuellen Händleraktionen, besonderen Begegnungen und vielen kleinen Überraschungen.

Weitere Highlights:

Stadtrallye

Begeben Sie sich auf die Spur der Rätsel und lernen Sie die Geschäfte von Wurzen auf spielerische Art kennen.

Jedes gelöste Rätsel führt zu einem teilnehmenden Geschäft. Sammeln Sie sechs Stempel, die Sie von den teilnehmenden Geschäften erhalten.

Ist Ihre Stempelkarte voll, kann diese in der Stadtbibliothek gegen einen Preis eingetauscht werden. Die Stempelkarten sind zwei Wochen vor dem Event in ausgewählten Geschäften in der Innenstadt gegen eine Gebühr erhältlich.



Kl-generiert/Adobe Firefly

Stadtweite

Unser Oberbürgermeister Marcel Buchta wettet um 500 Euro, dass es die Wurzener nicht schaffen, eine Polonaise aus mindestens 100 bunt gekleideten Personen zu bilden. Start der Polonaise ist 18.00 Uhr bei der Hairfactory in der Wenceslaigasse und diese führt bis zur Sparkasse am Jacobsplatz.

Wenn die Wurzener die Wette gewinnen, bekommt der Tischtennisverein TTV 1990 Wurzen e. V. die 500 Euro für den Kinder- und Jugendbereich.

Quelle: Standortinitiative
Wurzener Land e. V.

(Fotos: Christian Horz, freeject.net/stock.adobe.com)

Teilnehmende Geschäfte / Händler:

Markt

Der Mundschenk Holger Kühne
Feldbeckerey-Spatz
Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG
Naturwaren Sahlbach GmbH
Continental Bezirksdirektion Daniel Weist
Manja Hessel
Blumen Kupsch
Kiosk am Bahnhof U. Leischnig UG & Co. KG
Stadtbibliothek Wurzen
Domcafé – Gordon Klugar
Stadtverwaltung Wurzen (Fundbüro)

Badergraben

Oberschule im Lossatal-Falkenhain
Blumen Horn
Restaurant Leonies
Optiker Rost

Jacobsplatz

HörConcept Hörgeräte Wurzen
Trockenfloristik, Kerzen und Geschenkartikel
Thallwitzer Agrargesellschaft mbH
Landfleischerei
Schuhaus Krause
Sparkasse Muldental
Blumenhaus Mütze
FiNa Art & Deco

Jacobs-gasse

Helfer Hörsysteme
Brillen-Becker
Hobby-Wurzen UG
Zur Kräuterfee – Christine Müller

Martin-Luther-Str.

Augenoptik Röthig

Wenceslaigasse

Fashion for you
Ernsting's family GmbH & Co. KG
Textilwaren Fleck-Kardasch

Freiraum

FamilienExpress
Schweizerhaus Püchau e. V. – DER LADEN
hair factory
Partyservice Wenzel
Rustikal Fleischerei
Partylite Beratung Sabrina Ryborsch
TUI ReiseCenter Wurzen – Ullmann
Reisen GmbH

Wettiner Platz

Zoller's Wohnidee
Germania-Apotheke



(Foto: deagreed/stock.adobe.com)

Änderungen vorbehalten!
Alle Angaben ohne Gewähr.

Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Gerade ist die aktuelle Ausgabe 4/2025 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig erschienen, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Eine Spielzeit, sechs Dirigenten, unzählige Klangwelten



(Foto: Anne Hornemann)

Die neue Spielzeit 2026/2027 des Leipziger Symphonieorchesters verspricht abwechslungsreiche Konzerterlebnisse und große musikalische Momente. Das Besondere: Jedes der sechs Sinfoniekonzerte wurde von einem anderen Dirigenten zusammengestellt. Jeder bringt seine eigene musikalische Handschrift, seinen persönlichen Geschmack und seine Begeisterung für bestimmte Werke ein. So entsteht eine bunte Spielzeit mit ganz unterschiedlichen Klangwelten – von großer, romantischer Sinfonik über Jazz und Filmmusik bis hin zu zeitgenössischen Werken.

Zum Auftakt lädt Guido Johannes Rumstadt unter dem Titel „Opernkomponisten, mal anders?“ zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Puccini, Weber, Wagner, Mascagni und Bizet sind vor allem für ihre Opern bekannt, zeigen hier jedoch ihre sinfonische Seite ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 19 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2026.)

Vielfalt aus der Region – entdecken, erleben und genießen



(Foto: MaPix Fotografie Grimma)

Mit GeoGenüssen zu essbarer Erdgeschichte? Das GeoGenuss-Projekt des Geoparks Porphyryland zeichnet sich durch einzigartige Lösungen aus und erhielt 2023 die Auszeichnung „sächsischer Tourismusheld“. Schon die Optik formt aus Schokolade, Fruchtaufstrich, Chutney, Brot und essbaren Saatenmischungen eine Produktfamilie im unverkennbaren Geopark-Design. Die GeoGenuss-Produkte sind die kulinarischen Werbeposcher der regionalen Supervulkanismus. Sie sind als Mitbringsel und Geschenk in den Touristinformationen innerhalb des Geoparks und im RegioOutlet Grimma zu erhalten. Die Besonderheit der GeoGenüsse beginnt bereits bei der Produktentwicklung. Entstehen neue kulinarische Schöpfungen, ist der Bezug zu erdgeschichtlichen Prozessen und deren heutigen Spuren gefragt ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 32 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2026.)

Das Ausflugsziel in den Herbstferien und in der „ZwischenZeit“



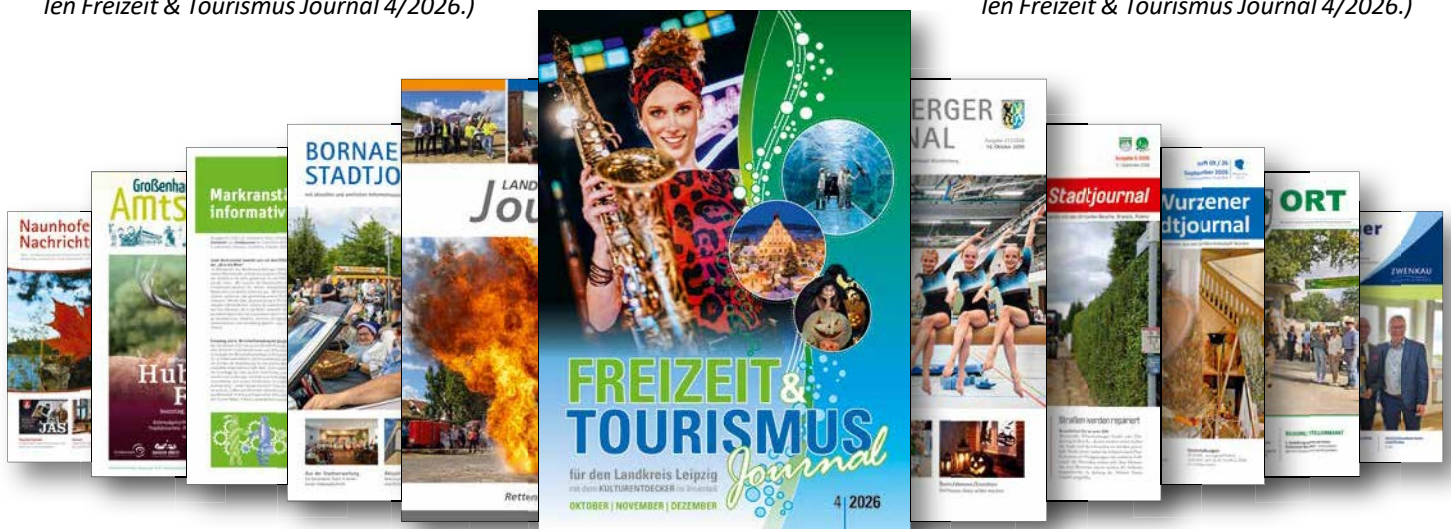
(Foto: ArkaZien)

Wenn der Herbst seinen Höhepunkt erreicht und die Blätter sich golden verfärben, dann schlägt ArkaZiens romantisches Herz am höchsten und das Spielen und Klettern in dem bunten Reigen macht so richtig Spaß. Auch das Auge und natürlich der Gaumen werden in dieser schönen Zeit im Park gekitzelt.

Wie wäre es mit einer feinen Kürbissuppe, bei warmer Herbstsonne auf den Seeterassen oder mit einem süßen Crêpe mit Apfelmus und Zimtzucker auf dem bunten Marktplatz?

Ein sanfter Herbstwind weht durch ArkaZien, die Blätter fallen, die Tage werden kürzer, die Natur lässt los und macht sich bereit für die Winterruhe. Die Zeit zwischen den Herbstferien und dem Weihnachtsfest lädt ein zum Durchatmen, zum Genießen und zu besinnlichen Momenten mit der Familie ...

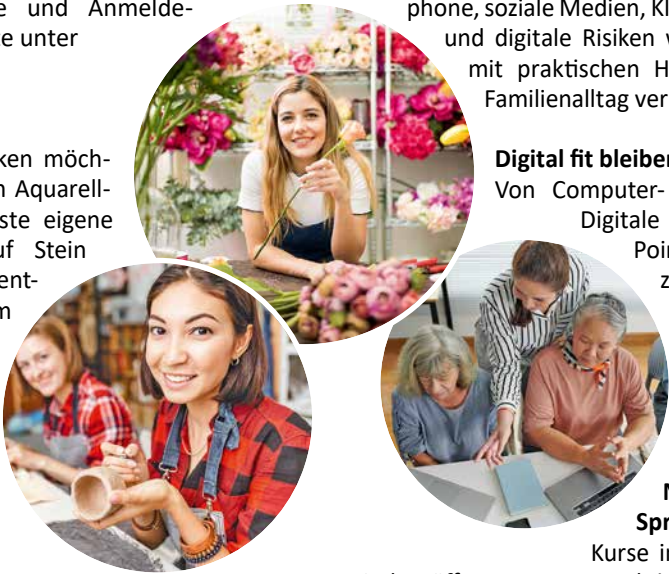
(Lesen Sie weiter auf Seite 35 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2026.)



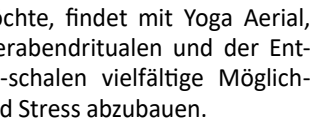
Winterzeit an der Volkshochschule in Wurzen

Wenn die Tage kürzer werden und sich die Adventszeit nähert, bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig zahlreiche Möglichkeiten, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, Neues zu lernen und die Wintermonate aktiv zu gestalten. Alle Kurse und Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte unter www.vhs-ikl.de.

Kreativ durch Herbst und Advent

Wer seine kreative Seite entdecken möchte, findet vielfältige Angebote. Im Aquarell-malerei-Grundkurs entstehen erste eigene Werke, beim Dot Painting auf Stein farbenfrohe Kunstobjekte. Advent-liche Floristik-Kurse laden zum Gestalten individueller Deko-rationen aus Naturmaterialien ein. Auch die Keramik-kurse bieten Gelegenheit, persönliche Dekorationen und Gebrauchs-gegenstände aus Ton zu ge-


Entspannung und Wohlbefinden

Wer bewusst entschleunigen möchte, findet mit Yoga Aerial, Tai Chi Chuan, Aromapflege, Feierabendritualen und der Entspannung mit tibetischen Klang-schalen vielfältige Möglich-


Medienkompetenz stärken

Die Vortragsreihe „Medienkompetenz für Eltern“ unterstützt Erziehungsberechtigte dabei, die digitale Lebenswelt ihrer Kinder besser zu verstehen. Themen wie das erste Smart-phone, soziale Medien, Klassenchats, Künstliche Intelligenz und digitale Risiken werden verständlich erklärt und mit praktischen Handlungsempfehlungen für den Familienalltag verbunden.

Digital fit bleiben

Von Computer- und Smartphone-Kursen über Digitale Dienste im Alltag, Excel, Power-Point und Gestalten mit Canva bis hin zu Künstlicher Intelligenz vermit-telt die VHS praxisnahes Wissen für Alltag, Beruf und Ehrenamt. Die Kurse unterstützen dabei, digitale Werkzeuge sicher und selbstbewusst zu nutzen.

Neue Perspektiven und Sprachen erleben

Kurse in Englisch, Französisch und Spa-nisch eröffnen neue Perspektiven für Reisen und Alltag. Ergänzt wird das Programm durch einen Theaterkurs für Junggeblie-bene, Vorträge zur Weihnachtsmathematik, nachhaltiges Leben und kulinarischen Entdeckungen.

VHS Landkreis Leipzig



**Herbst und Winter
an der VHS in Wurzen**

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Jetzt mache ich Theater - Vorhang auf für Junggebliebene **neu** Do, 05.11. // ab 10:00
 Floristische Dekoration für den Advent Fr, 20.11. // ab 16:30
 Aquarellmalerei-Grundkurs Fr, 27.11. // ab 17:00
 Keramik Grundwissen: Formen und Bauen mit dem Werkstoff Ton Sa, 28.11. // ab 10:00
 Dot Painting auf Stein – Workshop Sa, 05.12. // ab 09:30
 Floristische Dekoration für den Advent Fr, 11.12. // ab 16:30
 Keramik Grundwissen-Keramischer Brand **neu** Sa, 19.12. // ab 10:00
 Keramik Mo, 04.01. // ab 17:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Kürbis schaut aus dem Topf **neu** Do, 05.11. // ab 18:00
 Yoga Aerial – Schweben im Tuch **neu** So, 08.11. // ab 09:00
 Feierabendrituale - Besser abschalten nach dem Arbeitstag Sa, 14.11. // ab 11:00
 Einführung in die Aromapflege – Wohltuende Düfte **neu** Fr, 27.11. // ab 17:00
 Tai Chi Chuan Basisübungen - Kompakt **neu** Fr, 04.12. // ab 17:00
 Entspannung in der Weihnachtszeit mit tibetischen Klangschalen So, 13.12. // ab 14:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Spanisch für Anfänger - Neustart Mo, 09.11. // ab 17:30
 Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen Mi, 25.11. // ab 18:15
 Französisch für Anfänger - Neustart Di, 17.11. // ab 18:00
 Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen Do, 26.11. // ab 18:15

Digitale Kompetenzen und Weiterbildungen – halten Sie Schritt!

Computer-Workshop für aktive Senioren Mo, 02.11. // ab 16:30
 Excel Einführungskurs Mo, 23.11. // ab 17:00
 Digitale Dienste im Alltag nutzen Mi, 25.11. // ab 15:00
 Nutzung von Smartphone und Tablet - Einsteigerkurs Mi, 25.11. // ab 15:15
 KI praktisch erleben: Einstieg in Alltag & Büro **neu** Di, 08.12. // ab 17:00
 Unterhaltsame Vorlesung: Mathematik in der Weihnachtszeit **neu** Di, 08.12. // ab 17:30
 Canva 1 - Einstieg Di, 12.01. // ab 17:00
 Medienkompetenz für Eltern (Reihe) 1. Teil: Das erste Smartphone So, 17.01. // ab 10:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre
Kursideen um.
Sprechen Sie uns an!

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 03425-90470
info@vhs-ikl.de

Mit freundlicher
Unterstützung der

Sparkasse
Leipzig

Sparkasse
Muldental

Lernhilfe

Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



**kompetent
+ preiswert
→ DAS
GEHT!!!**

- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- kompetent + preiswert → DAS GEHT!!!
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
 Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Sie suchen genau DEN Mitarbeiter/ DIE Mitarbeiterin für Ihr Team?



**Für Ihre Stellenanzeige im Wurzenener Stadtjournal
wenden Sie sich an:**

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann
 Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de



Ausbildung bei Lotter Metall

Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb für deine Zukunft

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung, die dir beste Perspektiven bietet? Dann bist du bei Lotter Metall genau richtig! In einer großen Umfrage von „ZEIT Online“ wurden über 300.000 Arbeitgeberprofile auf der Plattform kununu analysiert – und Lotter Metall hat in der Kategorie Handel & Textil den ersten Platz belegt! Deutschlandweit! Unsere Auszubildenden haben uns mit ihren Bewertungen an die Spitze gewählt – ein klares Zeichen dafür, dass Ausbildung bei Lotter Metall mehr bedeutet als nur ein Job: Es ist der perfekte Start in eine erfolgreiche Zukunft!



Deine Ausbildung bei Lotter Metall

An unseren 17 Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen spielt die Ausbildung eine zentrale Rolle. Seit der Gründung im Jahr 1991 haben wir bereits über 200 Nachwuchskräfte ausgebildet – viele von ihnen sind heute fester Bestandteil unseres Unternehmens. Wir bieten dir spannende Ausbildungsberufe: Kauffrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und Fachkraft für

Lagerlogistik. Oder möchtest du studieren? Dann kannst du ein duales Studium zum Bachelor of Arts: BWL Handel bei uns absolvieren.

Wir legen großen Wert darauf, dass du in deiner Ausbildung nicht nur den Lehrplan erfüllst, sondern auch eigene Ideen umsetzen kannst. In unserer kaufmännischen Ausbildung wechselst du alle vier Monate die Abteilung, um herauszufinden, wo deine Stärken liegen. Egal ob Einkauf, Verkauf, Verwaltung oder Fuhrpark und Logistik – du bekommst umfassende Einblicke in die Abläufe eines erfolgreichen Großhandelsunternehmens.

Neben einer praxisnahen und wohnortnahen Ausbildung bieten wir dir eine jährlich steigende Vergütung, umfangreiche Sozialleistungen und hochwertige Arbeitsschutzkleidung. Zudem hast du sehr gute Übernahmechancen, wenn du deine Ausbildung erfolgreich abschließt und gute Leistungen zeigst.

It's a match?

Du bist noch unsicher, ob die Ausbildung zu dir passt? Kein Problem! Mit einem Praktikum im Großhandel kannst du testen, ob der Job und das Team zu dir passen.

Bewirb dich jetzt!

Klingt spannend? Dann bewirb dich für den Ausbildungsstart 2027! Sende deine Bewerbungsunterlagen per Mail an bewerbung@lottermetall.de oder lade sie direkt auf www.lottermetall.de hoch. Wir freuen uns auf dich!

Lotter Metall / bw

**AUSBILDUNG BEI
LOTTERMETALL.
SO GEHT ZUKUNFT!**

**KAUFFRAU/-MANN FÜR
GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT** (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

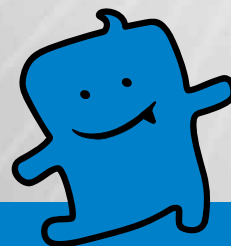
**FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss
Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

Bewirb dich jetzt!

www.lottermetall.de



**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
www.lottermetall.de

**Ansprechpartnerin für die Ausbildung:
Sophie Hanel | Telefon 03435 971357
E-Mail bewerbung@lottermetall.de**



Lehrlinge und Ausbilder während der Einführungs-
woche am Lotter Metall-Stammsitz in Borna



Ein zukunftsfähiges Heizsystem

Wer mit Gas, Öl oder Fernwärme heizt, ist oft von schwankenden Preisen oder festen Anbietern abhängig. Mehr Kontrolle und Unabhängigkeit bietet ein Heizsystem

rund um die Wärmepumpe. Diese Komponenten sind für ein zukunftsfähiges Heizkonzept entscheidend:

Wärme nachhaltig erzeugen: Die Basis für ein zukunftsfähiges Wärmekonzept ist eine Wärmepumpe, die mit kostenloser Umweltenergie heizt. Als effizientes Modell mit hohen COP-Werten lässt sich z. B. die Luft / Wasser-Wärmepumpe x-change dynamic pro von Kermi ganz ohne weitere Erschließungsmaßnahmen einfach im Außenbereich aufstellen (Infos unter www.kermi.com/raumklima).

Grünen Strom einsetzen: Noch effizienter und nachhaltiger wird das System durch die Kombination mit einer PV-Anlage: Je mehr selbst erzeugter, grüner Strom für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt wird desto ressourcenschonender wird die Wärmeerzeugung.

Wärmeeffizient verteilen: Um das Potenzial der Wärmepumpe voll auszunutzen, ist eine effiziente Wärmeverteilung wichtig. Eine attraktive Alternative vor allem für Sanierungen ist der Wärmepumpenheizkörper x-flair: Er lässt sich ohne großen Aufwand an vorhandene Rohrleitungen anschließen und sorgt auch bei niedrigen Vorlauftemperaturen für ein behagliches Raumklima.

Richtig lüften: Für die Verbesserung von Energieeffizienz und Raumklima spielt auch das Lüften eine entscheidende Rolle: Kontrollierte Wohnraumlüftungen mit hoher Wärmerückgewinnung verhindern das. Sie nutzen die Wärme der Abluft, um die frische Luft vorzuwärmen und halten die Wärme so in den Räumen.

Im System denken: Ein rundum stimmiges Wärmekonzept entsteht durch das Zusammenspiel aller Komponenten. Wenn Wärmepumpe, Wärmespeicher, Heizkörper, Flächenheizung und Lüftung genau aufeinander abgestimmt sind, sorgen sie gemeinsam für maximale Energieeinsparungen und angenehmes Raumklima. *spp-o (Foto: Kermi GmbH/spp-o)*

Herbstliche Gemütlichkeit für zu Hause

Wenn draußen Wind und Regen aufziehen, darf es drinnen ruhig etwas gemütlicher werden. Dafür muss nicht gleich die komplette Einrichtung ausgetauscht werden. Schon kleine Veränderungen können einem Raum eine herbstliche Atmosphäre verleihen.

Warme Farben, stimmungsvolles Licht und natürliche Materialien spielen dabei eine wichtige Rolle.

Braun, Beige, Rost, Senfgelb, Dunkelgrün und warme Rottöne erinnern an buntes Laub und Herbstspaziergänge. Einzelne Kissen, eine Decke oder ein Tischläufer in diesen Farben reichen oft schon aus, um einen Raum saisonal wirken zu lassen. Besonders schön lassen sich verschiedene Naturtöne miteinander kombinieren.

Wenn es am Nachmittag bereits dämmt, sorgen Kerzen, Windlichter oder kleine Tischleuchten für eine warme Atmosphäre. Wer Kinder oder Haustiere im Haushalt hat, kann auf elektrische LED-Kerzen zurückgreifen. Sie sind unkompliziert und sorgen ebenfalls für warmes Licht.

Auch Naturmaterialien wie Holz, Wolle, Leinen, Filz oder Rattan passen zum Herbst. Ein Holztablett auf dem Tisch, ein geflochtener Korb oder ein Wollplaid auf dem Sofa können bereits Akzente setzen. Dazu kommen Fundstücke aus der Natur: Zweige, Kastanien, Eicheln oder bunte Blätter lassen sich in einer Vase oder Schale dekorativ arrangieren. Dabei gilt es, nichts aus Naturschutzgebieten mitzunehmen und auf geschützte Pflanzen zu verzichten.

Für Gemütlichkeit braucht es letztlich nicht viel. Lieblingsbilder, eine weiche Decke, schönes Geschirr oder ein Bücherstapel können ebenso viel Atmosphäre schaffen wie aufwendige Dekoration. Entscheidend ist, welche Dinge im eigenen Zuhause ein gutes Gefühl vermitteln. *spp-o (Foto: pexels.com/sp-o)*



Kiefer
Naturbrennstoffe
Natürlich warm. Natürlich Kiefer.

PELLETS LEER?

0,45 €/kg

24/7 GEÖFFNET

kiefernaturbrennstoffe.de 034241 57930

Zschortauer Str. 65C 04129 Leipzig

An der B 107 Nr. 1 04838 Jesewitz OT Grotzsch

JETZT TANKEN UND HEIZEN

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage

- › Rolltore
- › Schwingtore
- › Deckensegmentaltore
- › Seitensegmentaltore
- › Industrietore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Haustüren, Innentüren
- › Garagentorantriebe
- › Hoftorantriebe
- › Carports aus Stahl
- › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen/Kühren
Tel.: 034261 61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Kontrast in Material und Farbe



li.: Kerniges, strukturiertes Massivholz trifft auf lackierte Flächen: Die Möbelkollektion V/lacera definiert eine neue Form alpiner Eleganz. | re.: Ankommen und sich sofort zu Hause fühlen: V/lacera verleiht auch der Diele eine besondere Ästhetik. (Fotos: epr/Voglauer)

Kerniges Massivholz und fein lackierte Flächen verbinden sich zu einer charakterstarken Möbelkollektion

Manche Möbelstücke fügen sich in einen Raum ein. Andere prägen ihn. So wie V/lacera von Voglauer. Die Kollektion des österreichischen Premium-Möbelherstellers aus Abtenau im Salzburger Land definiert eine neue Form alpiner Eleganz. Im Zentrum steht das faszinierende Zusammenspiel zweier Materialien: kerniges, strukturiertes Massivholz trifft auf fein lackierte Flächen. Die markante Reliefstruktur des Holzes wird durch präzise gesetzte, indirekte Beleuchtung effektiv in Szene gesetzt. Licht und Schatten modellieren die Oberfläche, betonen ihre Tiefe und schaffen eine Atmosphäre von außergewöhnlicher Wärme und Ruhe. Edle Wasserlack-Oberflächen in den Farben Weiß, Taupe, Cubanitgrau oder Olivgrau setzen dabei einen bewussten Kontrast zur lebendigen Ursprünglichkeit des Holzes. Eine Kombination, die sinnlich und zugleich souverän wirkt. In der DNA der Alpen verwurzelt, interpretiert V/lacera traditionelle Werte auf zeitgemäße Weise. Authentische Materialien, handwerkliche Präzision und modernes Design verschmelzen zu einer Kollektion mit unverwechselbarer Handschrift. V/lacera verbindet dabei fünf Wohnbereiche: Wohnen, Speisen, Diele, Schlafen und Bad. So entsteht ein ganzheitliches Einrichtungskonzept, das die unterschiedlichen Bereiche zu einer stimmigen Einheit zusammenführt. Intelligente Lösungen für Stauraum, Organisation und Komfort stellen darüber hinaus sicher, dass jedes Möbelstück nicht nur ansprechend gestaltet, sondern auch konsequent an die Bedürfnisse des täglichen Lebens angepasst ist. Mehr unter www.voglauer.com.

epr

Nachhaltiger Schutz fürs Eigenheim

Wer eine neue Heizung, hochwertige Fenster oder eine Photovoltaikanlage anschafft, denkt meist in Jahrzehnten. Auch eine Alarmanlage ist eine Investition, die langfristig Sicherheit bieten soll. Umso wichtiger ist es, beim Kauf nicht nur auf den Anschaffungspreis zu schauen. Hochwertige Sicherheitstechnik sollte über viele Jahre zuverlässig arbeiten, sich an veränderte Anforderungen anpassen und weiterentwickeln lassen. Dank ihres modularen Aufbaus, der Anschlussmöglichkeiten über Verdrahtung oder Funktechnik



Guter Schutz für Jahrzehnte: Moderne Alarmanlagen verbinden höchste Sicherheitsstandards mit technischer Erweiterbarkeit und Langlebigkeit.



Moderne Alarmanlagen setzen auf Nachhaltigkeit durch modulare Systeme. So bieten sie Schutz für viele Jahre.

und der hohen Kompatibilität erfüllt etwa die Gefahrenmeldezentrale hiplex von Telenot diese Anforderungen. Auf www.telenot.com gibt es Infos zu modernen Sicherheitskonzepten und Adressen autorisierter Fachbetriebe für Beratung, Planung und Umsetzung von Sicherheitssystemen. *djd* (Fotos: *djd/Telenot Electronic*)

Fuhrig - wir leben holz
Bau- und Möbeltischlerei

Postanschrift:

Borsdorfer Straße 8
04451 Borsdorf/ OT Panitzsch

Werkstatt/ Büro:

Apfelweg 3
04808 Wurzen/ OT Roitzsch

Telefon: 034291 / 2 24 39

Mobil: 0172 / 37 30 32 9

E-Mail: info@tischlerei-fuhrig.de

www.tischlerei-fuhrig.de



JETZT GRATIS ENTSORGUNG Ihrer alten Möbel

17% AUF NEUBESTELLUNGEN*

* Nur auf Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufsware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

HERBST Sale

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

LEIPZIG: Taucha, Borsdorf, Grimma
GERICHSHAIN: Gerichshain, Wurzen, Mochern, Brandis

www.moebel-grieger.de
info@moebelgrieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain

Abschied unter Bäumen

Die Waldbestattung gibt dem Erinnern seit 25 Jahren einen lebendigen Ort

Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe und religionsunabhängige Form der letzten Ruhe. Deshalb gewinnen Waldbestattungen seit Jahren an Bedeutung. Dabei wird die Asche eines Verstorbenen in einer biologisch abbaubaren Urne am Fuße eines Baumes beigesetzt. Viele Angehörige empfinden den Wald mit seiner ruhigen Atmosphäre als tröstlichen Ort der Erinnerung. Gleichzeitig

entfällt die Grabpflege, was insbesondere für Familien mit wenig Zeit oder weiter Anreise eine Entlastung sein kann. Der Anbieter FriedWald eröffnete 2001 bei Kassel den ersten Bestattungswald Deutschlands. Gründerin Petra Bach setzte sich damals dafür ein, die rechtlichen Grundlagen für diese neue Bestattungsform zu schaffen.

Informationen und Einstieg ins Thema unter: www.friedwald.de

djd

Seit 25 Jahren gibt es in Deutschland die Möglichkeit, Verstorbene im Wald bestatten zu lassen. (Fotos: djd/FriedWald)



Bei Waldführungen kann man sich bereits zu Lebzeiten über eine Bestattung unter Bäumen informieren.



Bestattungen Norbert Schade

Staatlich anerkannter, fachgeprüfter Bestatter
Clara-Zetkin-Platz 2 (Busbahnhof) · 04808 Wurzen

Neue Telefonnummer

Tag + Nacht 03425 926100

Handy: 0176 89098932



Möller

— BESTATTUNGSDIENST —
Brandis | Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungen Hendrik Flügel

Seit 1990 stehen wir Angehörigen einfühlsam zur Seite.

Inhaber: Hendrik Flügel
Geschäftsführer: Patrick Flügel
Trauerbegleiterin: Diana Hofmann



Tag & Nacht
(03425) 9 00 00



Jacobsplatz 33
04808 Wurzen

www.bestattungen-fluegel.de



**Vertrauensvolle Beratung
im Trauerfall seit 1991.**

BESTATTUNGSHAUS
hänsel



Google Reviews

4.8

★★★★★
87 Bewertungen
Stand: Dezember 2025



**Jetzt
Preise sichern.
Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Wurzen · Friedrich-Engels-Straße 30 · Tel. 03425/924531

Einladung zum Rundgang auf dem Wurzener Friedhof



Gegen Ende des 19. Jahrhunderts nahm die Stadt Wurzen einen gewaltigen Aufschwung. Das erforderte natürlich auch eine moderne Infrastruktur. Dabei denkt man wahrscheinlich nicht zuerst an einen neuen Friedhof.

Im Jahr 1887 begann man, an der Straße Leipzig-Dresden, weit vor den Toren der Stadt, den „Neuen Friedhof“ anzulegen. Als Vorbild diente der Südfriedhof Leipzig.

Heute ist der Friedhof eine grüne Oase, lädt zum Verweilen und Innehalten ein.

Aber die Gräber bieten auch Gelegenheit, an viele bekannte Industrielle, Künstler und Ehrenbürger der Stadt zu erinnern, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Dazu lädt der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein in jedem Jahr zu einem Rundgang ein.

Die Führung findet am Sonnabend, **7. November 2026**, statt.

Treffpunkt ist um **10.00 Uhr am Haupteingang, Dresdener Straße**. Der Rundgang mit Pfarrer Alexander Wieckowski und Stadtchronist Wilfried Römling wird ca. 1,5 Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer möchte, kann einen Beitrag für Projekte des Altstadtvereins spenden.

Wilfried Römling

Wurzener Geschichts- und Altstadtverein

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82

www.bestattungshaus-wittig.de

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Behutsam und kompetent
finden wir mit Ihnen den ganz
persönlichen Weg des Abschieds.

Wir sind für Sie da – Tag + Nacht!

☎ (03425) 92 09 09

www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann

Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Möller
—BESTATTUNGSDIENST—

Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel.: 034292 68227

**Bestattungshaus
Wittig**

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Bestattungshaus Hänzel
Friedrich-Engels-Str. 30
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

**BESTATTUNGEN
& TRAUERHILFE | SCHADE**

Bestattungen &
Trauerhilfe Schade
Markt 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 818300

**Bestattungen
Norbert Schade**

Bestattungen Norbert Schade
Clara-Zetkin-Platz 2
04808 Wurzen
Tel.: 03425 926100

KNÖFEL
Bestattungsservice

**Bestattungen
Hendrik Flügel**

Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel.: 034292 78936

Bestattungen Hendrik Flügel
Jacobsplatz 33, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90000

KNÖFEL
Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern



Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINUNION
FRIEDWALD

FriedWald
Die Bestattung in der Natur



**BESTATTUNGEN
& TRAUERHILFE | SCHADE**

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Markt 4 • 04808 Wurzen

Tel.: 03425 - 818 300

Mobil: 0178 5675598

www.bestatter-schade.de

*Im Trauerfall
an Ihrer Seite.*

03425 - 818 300





Brillen und Contactlinsen
vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

NACHTSHOPPING

Ray-Ban®

Erleben Sie die Kultmarke Live.
Entdecken Sie die neusten Modelle.
Finden Sie Ihren November- Look
zum Aktionspreis.*

DJ Musik

Coole Beats
für beste
Stimmung

Getränke

Erfrischend
und bunt

Speisen

Leckere
Kleinigkeiten

FREITAG

06.11.2026

18 bis 22 Uhr

Gewinnspiel

Mit etwas Glück
tolle Preise
gewinnen

* Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Wir freuen uns auf Euren Besuch !